

DWS Investment S.A.

---

# DWS Concept ARTS

Jahresberichte 2018

- DWS Concept ARTS Conservative
- DWS Concept ARTS Balanced
- DWS Concept ARTS Dynamic

Fonds Luxemburger Rechts



# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

**Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:**

Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12  
D-60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Theodor-Heuss-Allee 72  
D-60486 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

# Inhalt

Jahresberichte 2018  
vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

Aktien- und Anleihemärkte .....	4
Hinweise .....	8
Jahresbericht DWS Concept ARTS DWS Concept ARTS Conservative.....	14
Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	18
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	28
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	30
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	31
Jahresbericht DWS Concept ARTS DWS Concept ARTS Balanced.....	36
Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	40
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	48
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	50
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	51
Jahresbericht DWS Concept ARTS DWS Concept ARTS Dynamic.....	56
Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	60
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	66
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	68
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	69



# Aktien- und Anleihemärkte

# Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2018

## Politischer Gegenwind an den internationalen Aktienmärkten

International betrachtet verzeichneten Aktien über die zwölf Monate bis Ende Dezember 2018 insgesamt deutliche Kursrückgänge, auch wenn sich auf regionaler Ebene ein differenziertes Bild ergab.

Dabei verlief die Entwicklung der Aktienmärkte über den gesamten Berichtszeitraum gesehen zweigeteilt. Vor dem Hintergrund eines robusten globalen Wirtschaftswachstums und eines Anstiegs der Unternehmensgewinne konnten Aktien zunächst spürbare Kurszuwächse verbuchen. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, beispielsweise der Europäischen Zentralbank und der Bank of Japan. In den USA hingegen setzte die US-Notenbank Fed ihren Kurs allmählicher Zinserhöhungen fort, indem sie den Leitzins in der Berichtsperiode in mehreren Schritten auf einen Korridor von 2,25% – 2,50% p.a. heraufsetzte.

Im weiteren Verlauf des Betrachtungszeitraums erhielten die Börsen vor allem von politischer Seite zunehmend Gegenwind. Für Unsicherheit an den Märkten sorgten insbesondere Befürchtungen eines sich international ausweitenden Handelskonflikts der USA mit China bzw. Europa. Dies galt auch für den schleppenden Verlauf der Verhandlungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union über einen Austritt („Brexit“) des

Vereinigten Königreichs aus dem europäischen Staatenverbund und eine Debatte über den italienischen Haushalt. Belastet wurde die Entwicklung an den Aktienmärkten zudem durch die gegen Ende des Berichtszeitraums zunehmenden Sorgen einer sich abschwächenden Wirtschaftsdynamik.

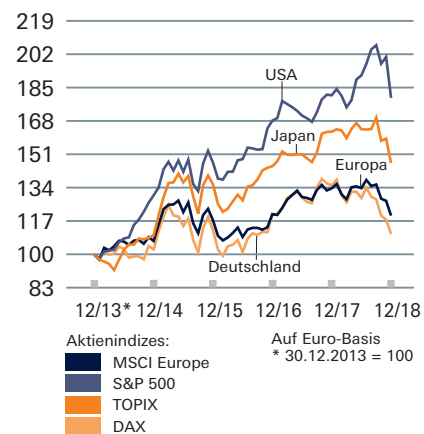
Über das gesamte Kalenderjahr bis Ende Dezember 2018 betrachtet verbuchten die Aktienmärkte global – gemessen am MSCI World – einen Rückgang von 8,9% in US-Dollar (-4,6% in Euro).

## Europäische Aktienmärkte mit unterdurchschnittlicher Performance

Europäische Aktien entwickelten sich über das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Wertrückgang von 10,4% auf Euro-Basis – gemessen am MSCI Europe-Index – im internationalen Vergleich unterdurchschnittlich.

Zwar erwies sich in Europa die konjunkturelle Entwicklung zunächst als weiterhin stabil und die Europäische Zentralbank hielt an ihrem lockeren geldpolitischen Kurs fest, allerdings lasteten auch politische Risiken spürbar auf den europäischen Aktienmärkten. Insbesondere exportabhängige Branchen und Volkswirtschaften bekamen die Auswirkungen der Handelsspannungen mit den USA und damit einhergehend die Angst vor möglichen Strafzöllen zu spüren. Außerdem ergaben sich aus den Unsicherheiten über die Details und Konsequenzen des drohenden Austritts Großbritanniens aus

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



der Europäischen Union ebenso Belastungen für die Aktienkurse, wie aus dem Machtkampf zwischen der neuen italienischen Regierung und der EU-Kommission in Brüssel. Die Sorge um einen der größten europäischen Schuldner lastete nicht nur auf den Anleihemärkten, sondern reflektierte sich auch in den Aktienkursen speziell in der Eurozone.

Die stark exportabhängige deutsche Wirtschaft und damit auch die Aktienkurse deutscher Unternehmen wurden nicht nur durch die seitens des US-Präsidenten Trump in Aussicht gestellten Zölle, sondern auch durch spezifische Probleme einzelner Industrien belastet. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode einen Wertrückgang von 18,3% in Landeswährung.

**In den USA deutliche Kursrückgänge im 4. Quartal**  
US-Aktien nahmen eine Sonderrolle ein und wiesen zunächst eine im Vergleich zu vielen anderen Aktienmärkten über-

durchschnittliche Performance auf. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch eine weiterhin intakte wirtschaftliche Dynamik in den Vereinigten Staaten. Zudem entwickelte sich auch der Arbeitsmarkt in den USA solide. Darüber hinaus trugen Steuersenkungen und deregulierende Maßnahmen zu einer Verbesserung des Geschäftsklimas bei. Die von Präsident Trump eingeleitete Steuerreform führte sowohl zu höherer Kaufkraft bei der amerikanischen Bevölkerung als auch zu höheren Unternehmensgewinnen. Dies spiegelte sich in einem Anstieg der Aktienkurse wider. Viele Firmen waren in der Lage, mit ihren Geschäftsergebnissen die Gewinnprognosen der Analysten zu übertreffen und verliehen dem Kursanstieg über Aktienrückkäufe weiteren Auftrieb.

Die positive Stimmung wurde allerdings im 4. Quartal 2018 spürbar gedämpft. Ein bestimmender Faktor für diese Entwicklung waren die anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Handelsspannungen zwischen den USA und China und damit einhergehende Sorgen einer Ausweitung zu einem globalen Handelskonflikt. Darüber hinaus belasteten Unsicherheiten im Hinblick auf den Zinsanstieg und die zukünftige Geldpolitik der US-Notenbank Fed, ebenso wie Gewinnwarnungen und darauf folgende Kursrückgänge von bedeutenden Technologieunternehmen. Diese hatten zuvor noch wesentlich zu der überdurchschnittlichen Performance der US-amerikanischen Aktienmärkte beigetragen. Vor diesem

Hintergrund nahmen auch Befürchtungen hinsichtlich einer Abschwächung der Wirtschaftsdynamik zu. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende Dezember 2018 gesehen verzeichneten US-Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertrückgang von 5,2% auf US-Dollar-Basis (-0,7% in Euro).

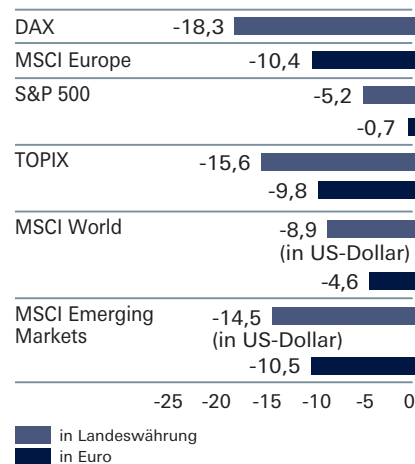
### Rückgang der Aktienkurse in Japan

In Japan war nach der Wiederwahl des Premierministers Abe die Zuversicht auf eine Verlängerung der lockeren Geldpolitik und eines Voranschreitens der Unternehmensreformen gestiegen. Zudem entwickelten sich die Firmengewinne trotz einer zeitweise spürbar stärkeren japanischen Währung solide. Das Gewinnwachstum büßte allerdings im weiteren Verlauf an Dynamik ein. Wesentliche Belastungen ergaben sich dabei aufgrund der Exportorientierung der japanischen Wirtschaft aus den Befürchtungen einer zunehmend protektionistischeren internationalen Handelspolitik vor dem Hintergrund des Handelskonflikts zwischen den USA und China sowie zwischen den USA und der Europäischen Union. Japanische Aktien verzeichneten gemessen am TOPIX-Index über die gesamten zwölf Monate gesehen einen Wertrückgang von 15,6% in Landeswährung (-9,8% in Euro).

### Volatile Kursentwicklung in China und anderen Schwellenländern

Aktien der Schwellenländer konnten sich den Kursrückgängen an den internationalen Aktienmärkten nicht entziehen. Der MSCI Emerging Markets-

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum  
Wertentwicklung in %



Aktienindizes:

Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe – USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World – Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

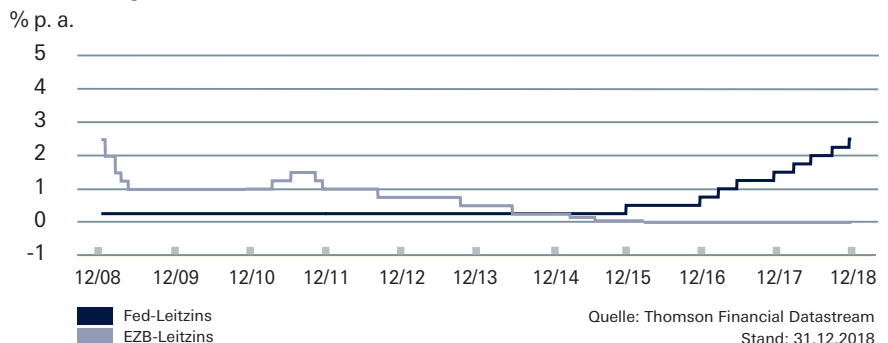
Index wertete im Berichtszeitraum in US-Dollar um 14,5% ab (-10,5% in Euro). Wesentliche Belastungsfaktoren waren die Sorgen hinsichtlich global eskalierender Handelskonflikte und Befürchtungen einer nachlassenden Konjunkturdynamik. So schwächte sich beispielsweise das Wirtschaftswachstum in China deutlich ab. Darüber hinaus rückten die Probleme einiger fragilerer Länder mit steigenden Zinsen in den USA und einer Aufwertung des US-Dollar stärker in den Fokus. Ein starker Rückgang des Ölpreises in den letzten Monaten des Berichtszeitraums lastete zudem auf den Aktienmärkten ölexportierender Länder. Brasilianische Aktien verzeichneten hingegen eine im internationalen Vergleich überdurchschnittliche Kursentwicklung. Viele Investoren verbanden mit einem Regierungswechsel in dem lateinamerikanischen Land die Hoffnung auf wirtschaftsfreundliche Reformen.

# Anleihenmärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2018

## Schwieriges Marktumfeld

Die internationalen Anleihenmärkte entwickelten sich im Geschäftsjahr 2018 unterschiedlich und phasenweise sehr volatil. Dabei machte sich bei den Investoren zunehmend Nervosität breit, was in steigenden Risikoprämien zum Ausdruck kam. Grund hierfür waren Turbulenzen auf der weltpolitischen Bühne, die die politischen Risiken erhöhten. Dazu zählten unter anderem populistische Strömungen nicht nur in den USA und Europa, auch in den Emerging Markets, wie zuletzt in Brasilien und Mexiko, wo Populisten in die Regierungen gewählt wurden. Der eskalierende Handelskonflikt zwischen den USA einerseits sowie Europa und China andererseits tat sein übriges. Zudem ging Italien im Rahmen seiner Haushaltspolitik auf Konfrontationskurs zur Europäischen Union (EU). Darüber hinaus verunsicherte weiterhin der drohende Brexit die Marktteilnehmer, insbesondere dahingehend, ob der mögliche Austritt des Vereinigten Königreiches aus der EU geordnet oder – ohne ein Übereinkommen – ungeordnet vollzogen wird. Im Gegensatz zu den politischen Unsicherheiten standen die bislang eher zuversichtlichen, konventionellen Wirtschaftsindikatoren. So expandierte die Weltwirtschaft kräftig, wenngleich sich deren Wachstum im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2018 etwas verlangsamte. Die Geldpolitik war historisch gesehen immer noch sehr locker, trotz der weltweit sehr hohen Verschuldung und der Zinserhöhungen der US-Notenbank.

Entwicklung der Leitzinsen in den USA und im Euroraum



## Zinswende nach Rekordtiefs bei Anleiherenditen?

Im Berichtszeitraum kam es an den Anleihenmärkten – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – unter Schwankungen zu steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Kursen. Dabei konnten sich die Zinsen vor allem in den USA weiter von ihren historischen Tiefs lösen. Gleichzeitig wurde die Zentralbankdivergenz zwischen den USA und dem Euroraum immer deutlicher. Angesichts des Wirtschaftsbooms in den USA hob die US-Notenbank Fed im Berichtszeitraum den Leitzins in vier Schritten weiter um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,25% – 2,50% p. a. an. Die Europäische Zentralbank (EZB) hingegen hielt an ihrer Nullzinspolitik fest und die Bank of Japan beließ ihren Leitzins bei -0,10% p. a. Die Fed begründete ihre Zinserhöhungen mit der Wachstumsbeschleunigung und der Vollbeschäftigung am Arbeitsmarkt in den USA. Zinserhöhungen ermöglichten der US-Notenbank einer Überhitzung der US-Wirtschaft vorzubeugen, die durch die prozyklische expansive

Fiskalpolitik des US-Präsidenten Donald Trump in Form von Steuererleichterungen und einer Erhöhung der Staatsausgaben noch befeuert wurde. Vor diesem Hintergrund verzeichneten die US-Bondmärkte einen spürbaren Renditeanstieg, der mit merklichen Kursermäßigungen einherging. Per saldo stiegen die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen auf Jahressicht von 2,4% p. a. auf 3,1% p. a.

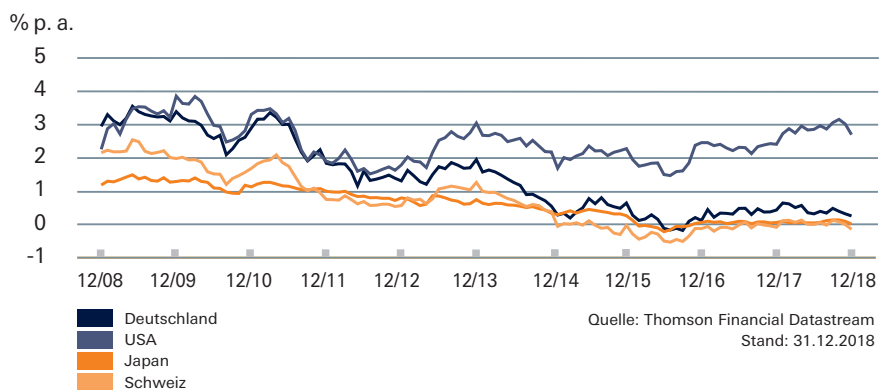
Diese Entwicklung in den USA hatte auf den Euroraum jedoch nur phasenweise und partiell, insgesamt aber kaum einen zinstreibenden Effekt auf Staatsanleihen aus den europäischen Kernmärkten wie beispielsweise Deutschland und Frankreich. So gaben zehnjährige deutsche Bundesanleihen im Jahresverlauf 2018 unter Schwankungen per saldo sogar von 0,42% p. a. auf 0,25% p. a. nach. Vielmehr standen die Anleihenmärkte der Euroländer – insbesondere ab dem zweiten Quartal 2018 – unter dem Einfluss der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Eurozone, vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum. In den Monaten Mai und Juni



2018 trübten Befürchtungen der Marktteilnehmer die Stimmung an den Finanzmärkten dahingehend ein, dass Italien – neben seiner hohen Staatsverschuldung – auf Konfrontationskurs mit der Europäischen Union gehen oder sich sogar vom Euro verabschieden könnte. Dies ließ die Kurse italienischer Staatsanleihen förmlich einbrechen, wovon diese Zinstitel sich in der Folgezeit bis zum Jahresende 2018 kaum erholen konnten. Begleitet wurde dies von einem deutlichen Renditesprung zehnjähriger italienischer Staatsanleihen, die nach ihrem Renditetief zum Jahresende 2017 (1,95% p. a.) vorübergehend im Oktober 2018 auf 3,70% p. a. stiegen und zuletzt bei 2,77% p. a. rentierten.

Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch weitgehend vorherrschenden Niedrigzinsumfelds boten nur riskantere Zinspapiere wie beispielsweise Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie Schwellenländeranleihen (Emerging Market Bonds) Chancen auf eine nennenswerte Verzinsung. Allerdings kam es zu merklichen Kurseinbußen an den Kreditmärkten, begleitet von einer Ausweitung der Risikoprämien und damit auch zu einem Anstieg der Renditen bei Corporate Bonds (Unternehmensanleihen). Davon waren insbesondere Emissionen mit einem schlechteren Rating als Investment-Grade (BBB- und besser der führenden Ratingagenturen) betroffen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die zunehmenden

Anleiherenditen von ihren historischen Tiefständen zwischenzeitlich etwas gelöst  
Renditen zehnjähriger Staatsanleihen



Handelsspannungen, aber auch die Auseinandersetzungen über die Haushaltspolitik Italiens sowie der drohende Brexit bei. Die Emerging Markets schwächelten ebenfalls – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – und gerieten im Laufe des Jahres 2018 zunehmend unter Druck. Gründe hierfür waren – neben landesspezifischen Risiken und aufkommenden Handelskonflikten – der Zinsanstieg in den USA, wodurch die Attraktivität von Anleihen aus Schwellenländern teils merklich sank. Dies hatte zum Teil spürbare Kapitalabflüsse insbesondere aus krisenbelafteten Schwellenländern zur Folge, beispielsweise aus der Türkei und aus Argentinien.

### US-Dollar erholt

Die Kursentwicklung an den Währungsmärkten verlief im zurückliegenden Geschäftsjahr 2018 phasenweise sehr volatil. Der US-Dollar (USD), der seine Schwächeperiode noch bis ins erste Quartal 2018 fortsetzte, konnte sich in der Folgezeit bis Ende Dezember 2018 spürbar erholen. Per saldo wertete der „Greenback“ gegenüber dem

Euro auf Jahressicht um 4,7% auf. Gründe hierfür waren der Zinsanstieg und das kräftige Wirtschaftswachstum in den USA. Unter Druck gerieten im Berichtszeitraum vor allem die Lokalwährungen einiger Emerging Markets, die mit größeren Kapitalabflüssen zu kämpfen hatten. Maßgeblich dafür war unter anderem ein in Relation zur Wirtschaftsleistung extrem hoher Verschuldungsgrad. So verlor die Indische Rupie gegenüber dem US-Dollar um 8,5% an Wert (-4,2 auf Euro-Basis). Die Türkische Lira wertete aufgrund der massiven Auslandsverschuldung und des hohen Handelsdefizits der Türkei sowie politischer Spannungen per saldo deutlich ab (-28,2% gegenüber USD, -24,8% auf Euro-Basis). Der Russische Rubel gab – trotz der im Vergleich zu anderen Emerging Markets niedrigen Auslandsverschuldung und solider Staatsfinanzen – gegenüber dem Euro um 13,5% spürbar nach (-17,3% auf USD-Basis). Hierzu trugen insbesondere die in den USA diskutierten verschärften Sanktionen gegenüber Russland bei.

# Hinweise

Für die in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH  
Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH  
DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. September 2018 der Deutsche Asset Management S.A. wurde eine Änderung des Namens der Gesellschaft in DWS Investment S.A. mit Wirkung zum 1. Januar 2019 beschlossen.



# Jahresberichte

# Die DWS Concept ARTS Fonds

## Vermögensmanagement mit Dachfonds

Die DWS Concept ARTS Fonds sind Dachfonds, die ihr Vermögen in Anteile anderer Investmentfonds investieren. In den Dachfonds können durch ein flexibles Management die Chancen der internationalen Anleihe- und Aktienmärkte

wahrgenommen werden. Anlageziel ist dabei die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwankungsbreite der einzelnen Anlagearten. Entsprechend ihrer unterschiedlichen Ausrichtung – Konservativ, Wachstum oder Dynamisch –

gewichten die drei Fonds die einzelnen Investmentfondsarten, also Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds, in unterschiedlicher Stärke im Portefeuille. Maßgeblich für die Selektion eines Zielfonds ist in der Regel eine historisch gute Wertentwicklung bei relativ geringer Schwankungsintensität.

**Jahresbericht  
DWS Concept ARTS  
Conservative**

# DWS Concept ARTS Conservative

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des DWS Concept ARTS Conservative ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der nationalen und internationalen Aktien- und Anleihemärkte langfristig ein positives Anlageziel zu erreichen. Hierzu investiert der Fonds weltweit und legt den Schwerpunkt auf Renten- und geldmarktnahe Fonds. Bis zu 30% des Fondsvermögens können in Aktienfonds und gemischte Wertpapierfonds angelegt werden. Dabei wird ein „Total-Return-Ansatz“ verfolgt. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern das Augenmerk richtet sich darauf, langfristig einen absoluten Wertzuwachs zu erreichen. Das Portfolio bedient sich eines quantitativen Trendfolgemedells (ARTS Total Return System). Jene Zielfonds, die einen kurz- bis mittelfristig positiven Trend aufzeigen, werden im Portfolio übergewichtet. Entsprechend wird die Gewichtung bei Zielfonds mit negativem Trend zurückgenommen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz Zinsanstieg in den USA – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den übrigen Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich des zeitweise beschleunigten Zinsanstiegs in den USA rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirt-

DWS CONCEPT ARTS CONSERVATIVE  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



\* 12/2013 = 100  
Angaben auf Euro-Basis  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

## DWS Concept ARTS Conservative Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0093745825	-6,9%	-0,4%	10,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018  
Angaben auf Euro-Basis

schaftswachstum zeigte sich zum Jahresbeginn 2018 robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich das Tempo zum Ende des Berichtszeitraums deutlich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Concept ARTS Conservative im Geschäftsjahr bis Ende 2018 einen Wertrückgang von 6,9% (nach BVI-Methode, in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war der Fonds mittels Zielfonds und ETFs investiert. Hinsichtlich seiner regionalen Ausrichtung und der Branchenallokation war DWS Concept ARTS Conservative grundsätzlich breit aufgestellt. Das von ARTS Asset Management entwickelte, vollautomatisierte Handelssys-

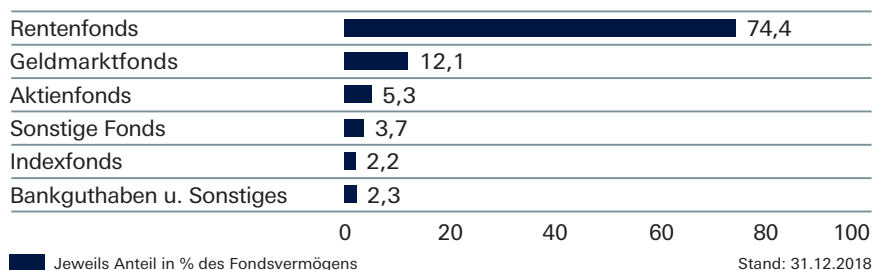
tem agierte auf globaler Ebene. Alle Investmententscheidungen basierten auf der disziplinierten Umsetzung des computerbasierten Handelssystems. Zu Beginn des Berichtszeitraums lag die Aktienquote des Fonds nahe der maximalen Auslastung von 30% des Fondsvermögens. Aufgrund des weltweit robusten Wirtschaftswachstums zum Jahresbeginn 2018 kam es zu einem beschleunigten Zinsanstieg in den USA, was zu deutlichen Kursrückschlägen an den globalen Aktienmärkten im ersten Quartal 2018 führte. Die Aktienquote wurde zu diesem Zeitpunkt vom ARTS Handelssystem zunächst gesenkt. In den darauffolgenden Monaten konnten sich die Aktienmärkte unter Schwankungen wieder erholen, was zum Anlass genommen



wurde, die Aktienquote sukzessive wieder zu erhöhen. Die US-Börse konnte die europäischen Aktienmärkte zunächst outperformen. Gründe für die bessere Entwicklung am US-Aktienmarkt waren stärker steigende Unternehmensgewinne und das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, begünstigt durch Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es jedoch u. a. aufgrund des drohenden harten „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlangsamenden Konjunktdynamik sowohl an den europäischen als auch an den amerikanischen Börsen zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten, was auch das Aktienportfolio des Fonds merklich belastete und das ARTS Handelssystem dazu veranlasste, die Aktienquote erneut zu reduzieren. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Aktienquote schließlich bei rund 5% des Fondsvermögens.

Darüber hinaus war der Fonds auf der Rentenseite in Zielfonds und ETFs investiert. Hierbei investierte das vollautomatisierte ARTS Handelssystem in erster Linie in europäische Titel als auch in Titel aus den USA. An den Anleihemärkten kam es unter Schwankungen zu steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen.

#### DWS CONCEPT ARTS CONSERVATIVE Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen. Die Anleihemärkte der Euroländer standen vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone. Der Anstieg der US-Leitzinsen und der deshalb wiedererstarke US-Dollar belasteten die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Emerging Markets, da die Wirtschaft der Schwellenländer besonders sensibel auf Veränderungen der monetären Rahmenbedingungen in den USA reagiert. Insbesondere ab Anfang des Jahres 2018 gerieten die Kapitalmärkte der Emerging Markets zunehmend unter Druck. Aufgrund des kurz- bis mittelfristigen Trendverhaltens verringerte das vollautomatische Handelssystem zum Ende des Berichtszeitraums die Aktienquote und wählte stattdessen defensivere Anlageklassen wie Staatsanleihen und Geldmarktinstrumente.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresabschluss**

# Jahresabschluss

## DWS Concept ARTS Conservative

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Investmentanteile</b>						<b>181 894 620,88</b>	<b>97,67</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>23 242 689,94</b>	<b>12,48</b>	
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	213	595	382	EUR	13 943,3800	2 969 939,94	1,59
Xtrackers II EUR Cash Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,050%)	Stück	25 000	57 000	32 000	EUR	137,3800	3 434 500,00	1,84
Xtrackers II Global Gov.Bond UCITS ETF 1C-EUR Hed. (LU0378818131) (0,150%)	Stück	75 000	75 000		EUR	224,5100	16 838 250,00	9,04
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>158 651 930,94</b>	<b>85,19</b>	
Amun S.F.- Euro Curve 7-10year Reg. I (EUR) (Cap.) (LU0433266433) (0,400%)	Stück	4 170	4 170		EUR	1 562,4100	6 515 249,70	3,50
Amundi FD II-Pionier U.S. Dollar ST A (Euro)(cap.) (LU0119403581) (0,900%)	Stück	208 000	850 000	642 000	EUR	5,9200	1 231 360,00	0,66
AXA IM Euro Liquidity (FR000978371) (0,300%)	Stück	30	137	107	EUR	44 835,7400	1 345 072,20	0,72
AXA World Fd.SICAV-Gl.Factors-Sust.Eq. ZI Cap. EUR (LU0943665348) (0,190%)	Stück	11 400	23 000	11 600	EUR	166,8300	1 901 862,00	1,02
Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF (DE000ETFL110) (0,150%)	Stück	36 500	36 500		EUR	113,8650	4 156 072,50	2,23
Deka iBoxx EUR Liq. Sovereign Divers 5-7 UCITS ETF (DE000ETFL144) (0,150%)	Stück	132 000	132 000		EUR	114,0450	15 053 940,00	8,08
Deka iBoxx EUR Liq. Sovereign Divers 7-10 UCITS ETF (DE000ETFL151) (0,150%)	Stück	31 500	31 500		EUR	124,9650	3 936 397,50	2,11
DPAM L Bonds Emerging Markets Sust.F Acc. EUR (LU0907928062) (0,400%)	Stück	23 400	23 400		EUR	124,2800	2 908 152,00	1,56
Fidelity Fd. SICAV-Global Health Care F. Y Acc.USD (LU0346388969) (0,800%)	Stück	33 000	66 500	33 500	EUR	32,3500	1 067 550,00	0,57
Fidelity Funds SICAV-China RMB Bond Fund Y-ACC-EUR (LU0788144623) (0,400%)	Stück	162 000	162 000		EUR	13,0100	2 107 620,00	1,13
GSF SICAV-Go.Sachs Glo.Sov.Bond Portfolio I EUR PH (LU1191006664) (0,550%)	Stück	50 000	50 000		EUR	98,5000	4 925 000,00	2,64
IQAM SRI SparTrust M RT (AT0000817960) (0,350%)	Stück	7 600	62 000	54 400	EUR	159,3600	1 211 136,00	0,65
iSh.Euro Gov.Bond Capped 1.5-10.5yr UCITS ETF [DE] (DE000A0H0785) (0,150%)	Stück	10 200	10 200		EUR	120,3800	1 227 876,00	0,66
iShares III - Euro Government Bond 5-7 UCITS ETF (IE00B4WXJG34) (0,200%)	Stück	69 000	69 000		EUR	155,9600	10 761 240,00	5,78
iShs II EO Govt Bond 7-10YR UCITS ETF EUR (Dist) (IE00B1FZS806) (0,200%)	Stück	81 000	172 000	91 000	EUR	211,1200	17 100 720,00	9,18
LA FRANCAISE - LF Trésorerie I (2 Déc.) (FR0010609115) (0,070%)	Stück	185	241	56	EUR	108 040,6000	19 987 511,00	10,73
Lyxor Index Fund SICAV - Lyxor Smart Cash C EUR (LU1190417599) (0,050%)	Stück	3 400	3 400		EUR	992,4000	3 374 160,00	1,81
Axa World Fd Sicav-Emer Mkt SD Bds F Cap.USD (LU0800573189) (0,600%)	Stück	5 700	47 000	41 300	USD	120,0400	597 944,59	0,32
BGF SICAV-BGF China Bond Fund Classe D2 Acc.USD (LU0719319435) (0,400%)	Stück	365 000	365 000		USD	12,8800	4 108 363,19	2,21
HSBC GIF- GEM Debt Total Return M1 Cap.(USD) (LU0283739885) (1,000%+)	Stück	750 000	750 000		USD	14,8290	9 719 260,68	5,22
Ishviv-Us Mo.B.Se.Etf Dia (IE00BYXYN70) (0,280%)	Stück	720 000	720 000		USD	5,0780	3 195 106,18	1,72
Janus Henderson Horizon Gl. Property Eq. A2 (Acc.) (LU0209137388) (1,200%)	Stück	196 000	196 000		USD	19,6400	3 364 012,93	1,81
JPMorgan-Managed Reserves Fund Acc. (USD) (LU0513030162) (0,200%)	Stück	131	530	399	USD	10 725,6100	1 227 872,86	0,66
MS Investment Funds Global Quality Fund Z USD (LU0955011258) (0,750%)	Stück	115 000	181 000	66 000	USD	36,0600	3 623 962,25	1,95
MUL SICAV - Lyxor Core iBoxx Tr. [DR] UCITS ETF (LU1407889887) (0,070%)	Stück	33 500	33 500		USD	95,4900	2 795 521,28	1,50
MUL SICAV-Lyxor Core iBoxx \$ Tre.1-3Y UCITS ETF (LU1407887162) (0,070%)	Stück	101 000	182 000	81 000	USD	99,3400	8 768 102,77	4,71
Neuberger Berman Short Dur. EM Debt Acc. I USD (IE00BDZRX769) (0,500%)	Stück	68 000	280 000	212 000	USD	11,3500	674 473,48	0,36
Schroder ISF SICAV-Asian Bond Total Return C Acc. (LU0106251068) (0,750%)	Stück	512 000	512 000		USD	14,9970	6 710 184,39	3,60
Schroder ISF-Asian Local Currency Bond Fund (LU0358730231) (0,600%)	Stück	81 300	81 300		USD	133,8836	9 512 135,52	5,11
UBAM SICAV - Dynamic US Dollar Bond IC USD (LU0132661827) (0,150%)	Stück	3 000	25 000	22 000	USD	226,4900	593 786,59	0,32
UBS (Lux) Emerging Ec.Fd. Global Short Term (USD) (LU0055660707) (0,960%)	Stück	2 110	2 110		USD	2 684,6500	4 950 285,33	2,66
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>181 894 620,88</b>	<b>97,67</b>	

## DWS Concept ARTS Conservative

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>4 740 975,04</b>	<b>2,54</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	4 097 930,40			% 100	4 097 930,40	2,20
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10 020,00			% 100	10 020,00	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	11 419,25			% 100	10 131,98	0,01
Hongkong Dollar	HKD	41,54			% 100	4,64	0,00
Japanische Yen	JPY	32 311,00			% 100	255,87	0,00
US Dollar	USD	712 477,97			% 100	622 632,15	0,33
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>388,37</b>			<b>% 100</b>	<b>388,37</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände 1)</b>						<b>186 635 984,29</b>	<b>100,21</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-193 592,35			% 100	-193 592,35	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-11 413,09			% 100	-11 413,09	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-194 028,79</b>			<b>% 100</b>	<b>-194 028,79</b>	<b>-0,10</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>186 236 950,06</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						203,68	
Umlaufende Anteile						914 351,526	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DWS Concept ARTS Conservative

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Schweizer Franken	CHF	1,127050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,960400	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,280000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,144300	= EUR	1

# DWS Concept ARTS Conservative

## Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

## Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>				<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>			
DB Platinum CROCI Branchen Stars 11C (LU0227853388) (0,600%)	Stück		5	AB SICAV I-Sustai.Gl.Thematic Portfolio A EUR Hed. (LU0511383332) (1,700%)	Stück		385 000
DWS Inter-Renta LD (DE0008474040) (0,850%)	Stück	680 000	680 000	Aberd.GI.SICAV - European High Yield Fund EUR A2 (LU0119176310) (1,250%)	Stück	218 000	218 000
DWS Invest China Bonds FCH (LU0632808951) (0,600%)	Stück	39 500	39 500	EUR A (LU0513448471) (1,200%)	Stück		9 700
DWS Invest Euro Bonds (Premium) FC (LU0254490534) (0,500%+)	Stück		32 000	Acatiss CS FCP - Acatis Aktien Deutschland ELM (LU0158903558) (0,250%+)	Stück		6 000
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%)	Stück	63 000	103 700	ACC Alpha select AMI (DE0007248643) (1,500%)	Stück		10 800
DWS Invest Global Bonds High Conviction FC (LU1445758144) (0,550%)	Stück	65 500	65 500	AIF PLC-Emerging Market Debt Fund B1P Acc. EUR (IE00B1HL8W03) (1,000%)	Stück	3 410 000	3 410 000
Xtr. II iBoxx Eu. Gov. B. Y.PI. UCITS ETF 2C-D.H. (LU0952581402) (0,050%)	Stück	392 000	392 000	AIS-Amundi Govt. Bd.Hig.Rat.Euro.Inv.Grad C Cap.EUR (LU1681046691) (0,140%)	Stück	82 000	82 000
Xtrackers DBLCI Com.Opt.Y.Sw.UCITS ETF 1C-EUR Hed. (LU0292106167) (0,400%)	Stück	394 000	394 000	AIS-AMUNDI GOVT BOND EUROMTS BROAD IG C Cap. EUR (LU1681046261) (0,000%)	Stück	42 500	42 500
Xtrackers II EUR Covered Bond Swap UCITS ETF 1C (LU0820950128) (0,100%)	Stück	62 000	62 000	AIS-AMUNDI GOVT BOND LR EUROMTS IG C Cap. EUR (LU1681046774) (0,070%)	Stück	22 600	22 600
Xtrackers II EUR High Yield Corp. Bd. UCITS ETF 1D (LU1109942653) (0,250%)	Stück	425 000	425 000	AIS-Amundi S&P Global Luxury C Cap. EUR (LU1681046630) (0,000%)	Stück	39 100	39 100
Xtrackers II EUR HY Corp.Bd.1-3 Swap UCITS ETF 1D (LU1109939865) (0,350%)	Stück	740 000	740 000	AL Trust Euro Short Term (DE0008471699) (0,500%)	Stück	62 000	62 000
Xtrackers II Eurozone Infl. Linked Bd.UCITS ETF 1C (LU0290358224) (0,100%)	Stück		66 800	AMS-Euro High Yd.Ld. Bd.Iboxx Ucits ETF C Cap EUR (LU1681040496) (0,400%)	Stück	83 000	83 000
Xtrackers MSCI Malaysia UCITS ETF 1C (LU0514694370) (0,300%)	Stück	325 000	325 000	Amundi ETF Floating Rate USD Corp EUR Hedged (FR0013141462) (0,200%)	Stück	320 000	320 000
Xtrackers MSCI Thailand UCITS ETF 1C (LU0514694701) (0,300%)	Stück	166 000	166 000	Amundi ETF Japan Topix Ucits ETF (FR0011314277) (0,480%)	Stück		12 900
Xtrackers MSCI World Minimum Vol. UCITS ETF 1C (IE00BL25JN58) (0,150%)	Stück	382 600	382 600	Amundi ETF NASDAQ-100 Daily H.EUR (FR0013188711) (0,350%)	Stück		47 950
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D (LU0429458895) (0,120%)	Stück	112 000	112 000	Amundi F.II-Emerging Mkts Bond A Hdg (EO) (d.a.) (LU0217470416) (1,200%+)	Stück	236 000	236 000
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
CS 14 FCP(Lux) Corporate Short Duration CHF (LU0155952053) (0,500%)	Stück	49 000	49 000	Amundi Fund II - Pioneer Global HY (Euro)(cap.) (LU0190650738) (0,500%+)	Stück	2 550	2 550
CS 14 FCP(Lux) Inflation Linked CHF Bond Fund B (LU0175163889) (1,000%)	Stück	25 500	25 500	Amundi Funds - Bond Euro High Yield - IEC (LU0119109980) (0,550%+)	Stück	1 910	1 910
Pictet CHF Bonds P (LU0135487659) (0,440%)	Stück	9 600	9 600	Amundi Funds - Bond Europe - IEC (LU0201578019) (0,450%+)	Stück		2 380
UBS (Lux) Medium Term Bond Fund - CHF P Acc. (LU0057954868) (0,900%)	Stück	38 000	38 000	Amundi Funds II-Optimal Yield Units I (Euro)(Cap.) (LU0229386908) (0,500%+)	Stück	2 450	2 450
				Amundi FUNDS SICAV - Euro Corporate Bond IE (C) (LU0119099496) (0,450%+)	Stück		474
				Amundi S.F. - Euro Curve 10+year I (EUR) (Cap.) (LU0433266516) (0,400%+)	Stück	4 700	10 000
				Apollo Euro Convertible Bond Fund T (AT0000606967) (1,500%)	Stück	246 000	246 000
				Aramea Balanced Convertible (DE000A0M2JF6) (1,000%)	Stück	44 000	44 000

## DWS Concept ARTS Conservative

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Ashmore SICAV - Emerging Markets Debt Fund (EUR) (LU0160485420) (1,500%)	Stück	24 900	24 900	iShares II - EO Govt Bond 15-30 UCITS ETF (IE00B1FZS913) (0,200%)	Stück	96 000	96 000
Avi.Inv.SICAV-S.D.G.H.Y.B.lah EUR (Dis) (LU0756178793) (0,450%)	Stück	55 000	55 000	iShares II - Global Infrastructure ETF USD (Dist.) (IE00B1FZS467) (0,000%)	Stück	78 000	78 000
Aviva Inv.SICAV-Global High Yield Bd.Fd. I EUR Acc (LU0367993747) (0,600%)	Stück	24 200	24 200	iShares III - Euro Government Bond 10-15 UCITS ETF (IE00B4WXJH41) (0,200%)	Stück	72 000	72 000
AXA WF SICAV - Euro Inflation Bonds I (Acc.) (LU0227145389) (0,250%)	Stück		36 500	iShares III-EO Covered Bond UCITS ETF Eur (Dist.) (IE00B3B8Q275) (0,000%)	Stück	23 100	23 100
AXA World Funds-US High Yld. B. F (thes.) EUR (LU0276013322) (0,600%)	Stück	22 500	22 500	iShares III-Shares J.P.M. EM L.Gov.Bd.UCITS ETF \$ (IE00B5M4WH52) (0,500%)	Stück	156 000	156 000
Berenberg Emerging Market Bond Selection R (DE000A1C2XK8) (0,250%)	Stück	22 500	22 500	iShares IV - Euro Ultrashort Credit ETF (IE00BCRY6557) (0,090%)	Stück	412 000	412 000
BGF - Global Inflation Linked Bond Fund - A2H EUR (LU0425308169) (0,850%)	Stück	350 000	350 000	iShares IV - USD Ultrashort Bond UC ETF (IE00BCRY6227) (0,200%)	Stück	202 000	202 000
BGF - USD High Yield Bond Find A2 EUR (LU0330917963) (1,250%)	Stück	24 200	24 200	iShares IV-iShares Digitalisat.UCITS ETF USD(Acc) (IE00BYZK4883) (0,400%)	Stück	1 356 000	1 356 000
BNY MGF-BNY Mellon Long-Term Gl. Eq. Fd. C EUR Dis (IE00B29M2K49) (1,000%)	Stück	2 300 000	2 300 000	iShares V - iShares Spain Govt. Bond UCITS ETF (IE00B428Z604) (0,200%)	Stück	137 000	137 000
BRGF- Fixed Income Gl. Opport.Fnd. A2 EUR-Hedged (LU0278453476) (1,000%)	Stück	285 000	285 000	iShares V - Italy Government Bond UCITS ETF (IE00B7LW6Y90) (0,200%)	Stück	130 000	130 000
Candriam Bonds - Global High Yield C-C (LU0170291933) (1,000%)	Stück	24 100	24 100	iShares VII- iSh MSCI EMU Small Cap UCITS ETF Acc (IE00B3VWMM18) (0,580%)	Stück		20 000
Castell Euro ZinsErtrag K (DE000A1CUGS9) (0,320%+) )	Stück	3 650	3 650	iShares-EO Infl.Linked Govt Bond UCITS ETF (Dist.) (IE00B0M62X26) (0,250%)	Stück		84 000
Comgest Monde SICAV (FR0000284689) (2,000%)	Stück		2 750	iShs III Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF EUR (Dist.) (IE00B4L60045) (0,200%)	Stück	192 000	192 000
Commodities-Invest FCP (LU0249045476) (1,200%)	Stück	55 000	55 000	iShs III-EUR Corp.Bond ex-Fin.1-5yr UCITS ETF Dist (IE00B4L5ZY03) (0,200%)	Stück	35 000	35 000
ComStage Commerzbank Bund-Future TR UCITS ETF I (LU0508799334) (0,200%)	Stück	58 000	58 000	Jan. Hend. Hor.-J.H.H.Eu.H.Yd Bd I2 Acc. EUR (LU0828818087) (0,750%)	Stück	13 800	13 800
ComStage iBOXX EUR Sov.Infl.Linked UCITS ETF I (LU0444607187) (0,170%)	Stück		27 600	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Gl.HY.Bond I2 Acc. EUR Hgd (LU0978624434) (0,750%)	Stück	38 500	38 500
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF (DE000ETFL219) (0,150%)	Stück	65 000	65 000	Janus Henderson Horizon Pan European Pro.Eq.A2 Acc (LU0088927925) (0,180%+)	Stück	50 000	50 000
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 3-5 UCITS ETF (DE000ETFL193) (0,150%)	Stück	172 000	172 000	JHHF-Janus Hend.Horizon EM Corp. A2 Acc.Hdg.EUR (LU1120395543) (1,000%)	Stück	35 000	35 000
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF (DE000ETFL201) (0,150%)	Stück	156 000	156 000	JPMorgan - Emerging Markets Debt Fund - I HDG (LU0248063249) (0,500%)	Stück	54 000	108 000
Deka-Europa Nebenwerte TF (A) (LU0075131606) (1,500%)	Stück	14 100	14 100	KEPLER Realzins Plus Rentenfonds (AT0000600671) (0,560%)	Stück		28 500
DPAM L Bonds Government Sustainable F Inst.Cap. (LU0336683767) (0,200%)	Stück	3 150	3 150	KEPLER Vorsorge Rentenfonds T (AT0000722566) (0,500%)	Stück	36 000	36 000
Espa Bond Euro-Mündelrent (AT0000812995) (0,360%)	Stück	345 000	345 000	Legg Mason GF-Wtn Asset Asian Opp. A EUR Acc. H (IE00B2Q1FL66) (1,100%)	Stück	46 000	46 000
Espa Bond USA High Yield T (AT0000637491) (1,200%)	Stück	27 000	27 000	LO Funds - Convertible Bond P (LU0159201655) (0,650%)	Stück	275 000	275 000
Fidelity Active SStrategy SICAV - Europe Fund Y EUR (LU0348529875) (1,000%+)	Stück	5 500	5 500	LO Funds - Golden Age P (EUR) Acc (LU0161986921) (0,750%)	Stück		315 000
Fidelity Funds - EUR Short Term Bond A EUR (LU0267388220) (1,500%)	Stück	310 000	310 000	LO Funds - The Convert.Bond Asia Fund P EUR Acc. (LU0394780216) (0,750%)	Stück		144 000
Fidelity Funds - European High Yield A EUR (LU0251130802) (1,000%)	Stück		368 000	LOYS SICAV - LOYS Global P (LU0107944042) (0,120%+)	Stück		84 000
Fidelity Funds-US High Yield Fund (LU0261953904) (1,500%)	Stück	112 000	112 000	Lupus alpha Fonds - Smaller German Champions C (LU0129233507) (1,000%+)	Stück		12 700
GAM Multibond - ABS B (EUR) (LU0189453128) (1,000%)	Stück	35 500	35 500	Ly.EuroMTS 1-3Y Italy BTP Gov.Bd.(DR)UCITS ETF Acc (LU1598691050) (0,165%)	Stück	54 000	54 000
Global Evolution Funds - Frontier Markets Cl.R (LU0501220429) (1,500%+)	Stück		20 400	Lyxor Barclays FRN Rate Euro 0-7Y UCITS ETF C-EUR (FR0012386696) (0,150%)	Stück	16 100	16 100
GS Funds - Global High Yield Ptf. I (EUR hedged) (LU0280842005) (0,600%)	Stück	280 000	280 000	Lyxor Bono 10Y-MTS Spain Govt Bd (DR) UCITS ETF C (FR0011384148) (0,165%)	Stück	139 400	139 400
Hermes Global High Yield Credi Fund Acc. F EUR (IE00B4XK1R83) (0,650%)	Stück	3 900 000	5 180 000	Lyxor Euro MTS 10Y Italy BTP Gov.Bd. (DR) UCITS C (LU1598691217) (0,165%)	Stück	60 000	128 000
HYP0-RENT T (AT0000611157) (0,500%)	Stück	490 000	490 000	Macquarie - MS Bonds Emerging Markets T (AT0000817846) (1,000%)	Stück	19 800	39 600
IFS 2 - Invesco Emerging Mkts Bd A (EUR hedged) (IE00B01VQC58) (1,000%)	Stück	272 000	272 000	Man Fund VI-Man GLG European Equity Alter. DN EUR (IE00B5591813) (2,750%)	Stück	18 200	18 200
Imii-i.Ls H.Y.F.A. Aeoh (IE00BYVTM220) (0,500%)	Stück	285 000	285 000	Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Far East EUR (LU0061927850) (1,500%+)	Stück		2 380
Invesco Asia Consumer Demand Fund A (EUR) Acc (LU0482497442) (1,500%)	Stück		325 000	Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global EUR (LU0245991913) (1,500%)	Stück		10 300
Invesco Asia Infrastructure - AEH (LU0482497285) (1,500%)	Stück		278 000	MFS SICAV - Macquarie Global Conv. Fund B EUR Acc. (LU1274831590) (1,050%)	Stück	415 000	415 000
Invesco Funds SICAV-Invesco R.Ret. (EUR) Bond Fd.A (LU0119747243) (0,750%)	Stück		160 000	MGIS - Mer. Emerging Market Debt Fund A EUR Hedged (IE00B23T0K72) (1,500%)	Stück	310 000	310 000
iShares Dollar Corp Bd.Interest Rate H. UCITS ETF (IE00BCLWRB83) (0,250%)	Stück	138 000	138 000	MGIS - Mer. Local Currenca Emerging Markets A EUR (IE00B4XYLM55) (1,750%)	Stück	460 000	460 000
iShares eb.rexx Gov.Germ.10.5-yr UCITS ETF (DE) (DE000A0D8Q31) (0,160%)	Stück	44 500	44 500				

## DWS Concept ARTS Conservative

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Morgan Stanley IF-Global Opportunity Fund A EUR H. (LU0552385618) (1,600%+) . . . . .	Stück		23 600	Schroder ISF SICAV - Global Equity Yield C Acc.EUR (LU0248167701) (0,750%) . . . . .	Stück	23 600	23 600
MST - Euro Corporate Bond Fund (Euro) ZD (LU0518379242) (0,450%) . . . . .	Stück	166 000	166 000	Schroder ISF SICAV - Japanese Equities EUR Hedg. C (LU0236738356) (0,750%) . . . . .	Stück		37 000
MUL SICAV - Lyxor EUR 2-10Y Inflat. Expect. C EUR (LU1390062245) (0,250%) . . . . .	Stück	72 000	72 000	Schroder ISF SICAV-Asian Bond TR C Acc. EUR Hed. (LU0327382064) (0,600%) . . . . .	Stück	43 000	43 000
MUL SICAV-Lyxor EuroMTS Infl. Linked IG C-EUR (LU1650491282) (0,000%) . . . . .	Stück		149 500	Schroder ISF-Asian Convertible Bd.-C Acc.EUR Hedge (LU0352097272) (0,750%) . . . . .	Stück		11 500
Mul-Lyxor MSCI W.Health Care TR Ucits ETF C EUR (LU0533033238) (0,400%) . . . . .	Stück	14 100	14 100	Schroder ISF-Emerging Mkt Bond C Acc.EUR Hedg. (LU0795634475) (0,600%) . . . . .	Stück	40 500	40 500
Mul.Un.Fr.SICAV-Lyxor MSCI Thailand UCITS ETF Acc. (FR0011067529) (0,450%) . . . . .	Stück	16 900	16 900	Schroder ISF-Glob.High Income Bond C Acc.EUR Hdgd. (LU0903425766) (0,600%) . . . . .	Stück	24 100	24 100
NBIF - Neuberger Berman Emerging Market Debt I EUR (IE00B986G486) (0,750%) . . . . .	Stück	385 000	385 000	Schroder ISF-Global Sust.Growth C Acc.EUR Hed. (LU0557291233) (1,000%+) . . . . .	Stück		2 450
Neuberger Ber In - Neu. Ber. Cor. HY BF I Acc. EUR (IE00BZ090894) (0,700%) . . . . .	Stück		221 000	SEB SICAV 2 SEB Eastern Eur.Small and Mid Cap Fd. (LU0086828794) (1,750%) . . . . .	Stück	445 000	445 000
Neuberger Berman - US High Yield Bond Fd. EUR (IE00B12VW904) (0,600%) . . . . .	Stück	295 000	295 000	SISF SICAV-Global Unconstrained Bd.C Acc. EUR Hed. (LU0894413664) (0,600%) . . . . .	Stück	37 500	37 500
NN (L) SICAV - Euro Long Duration P Cap EUR (LU0546917344) (0,650%) . . . . .	Stück		10 800	SPDR BBG Barcalys 10+ Year Euro Govt.Bd. UCITS ETF (IE00BYSZ6062) (0,150%) . . . . .	Stück	42 000	42 000
NN (L) SICAV - Global High Yield I CAP EUR Hdg (LU0555026920) (0,720%) . . . . .	Stück	20 550	20 550	SPDR BBG Barclays 0-3 Y.U.S.Corp.Bond UCITS ETF (IE00BC7GX26) (0,200%) . . . . .	Stück	395 000	395 000
Nordea 1 - European Covered Bond Fund - BI EUR (LU0539144625) (0,300%+) . . . . .	Stück	715 000	715 000	SPDR BBG Barclays Euro High Yield Bond UCITS ETF (IE00B6YX5M31) (0,400%) . . . . .	Stück	380 000	380 000
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%) . . . . .	Stück	414 000	414 000	SPDR MSCI Europe II Consum Discretionary UCITS ETF (IE00BKWQ0C77) (0,300%) . . . . .	Stück	24 500	24 500
Nordea 1 - Norwegian Bond Fund BP-EUR (LU0173781559) (0,600%) . . . . .	Stück	438 000	438 000	SSGA Lux.SICAV - State Street Euro Core Treasury P (LU0570151448) (0,300%) . . . . .	Stück	420 000	420 000
Nordea 1 SICAV - Norwegian Short-Term Bond Fund (LU0173786863) (0,125%) . . . . .	Stück	294 000	294 000	UBS (Lux) Bd SICAV-Global In.li.(USD) Acc.EUR hdgd (LU0455556406) (0,720%) . . . . .	Stück	43 000	43 000
Parvest - Bond Euro Inflation Linked Cap Classic (LU0190304583) (0,750%) . . . . .	Stück	40 300		UBS (Lux) Bond Fund - EUR B (LU0033050237) (0,900%) . . . . .	Stück	8 900	8 900
Parvest Convertible Bond World-CLRH EUR Cap (LU0823394852) (1,200%) . . . . .	Stück	4 900		UBS-ETF MSCI EMU Sm. Cap UCITS ETF (EUR) A-Dis. (LU0671493277) (0,330%) . . . . .	Stück		36 600
Parvest SICAV - Bond Euro High Yield - I Cap (LU0823381016) (0,550%) . . . . .	Stück	22 000	22 000	UBS-ETF SICAV-Blo.Bar.Eu. I.L.1-10 UCITS ETF EUR A (LU01645380368) (0,200%) . . . . .	Stück	465 000	465 000
PIMCO FI Soru- Eu.Sh.Ter.HY Corp.UCITS ETF Acc.EUR (IE00BD8D5G25) (0,440%) . . . . .	Stück	670 000	670 000	UniOptimus -net- (LU0061890835) (0,600%) . . . . .	Stück	7 100	7 100
PIMCO FIS ETFs-PIMCO Cov.Bd.Source UCITS ETF EUR (IE00BF8HV717) (0,430%) . . . . .	Stück	202 000	202 000	Vontobel Fund - Absolute Return Bond (EUR) B (LU0105717820) (0,850%+) . . . . .	Stück	27 500	27 500
PIMCO Funds Global In.Dynamic Bd.Fd.Income ACC (IE00B4R5BP74) (0,900%) . . . . .	Stück	395 000	395 000	Vontobel Fund - High Yield Bond B EUR (LU0571066462) (1,100%+) . . . . .	Stück	37 500	37 500
PIMCO Funds Global In.Series EURO Fd.Income ACC (IE00B3V8Y234) (0,490%) . . . . .	Stück	340 000	340 000	Vontobel Fund SICAV - Asia Pacific Equity H-EUR (LU0218912409) (1,650%) . . . . .	Stück	36 400	36 400
PIMCO Gl. Inv.-Gl.High Yld. Bond Inst. EUR Hdgd (IE00B2R34Y72) (0,550%) . . . . .	Stück	154 000	154 000	Vontobel Fund SICAV - Bond Global Aggregate B EUR (LU01112750929) (0,800%) . . . . .	Stück	45 500	45 500
Raiffeisen-Eurasien-Aktien R T (AT0000745864) (1,000%) . . . . .	Stück	11 200	11 200	Vontobel Fund SICAV - Global Equity H-EUR (LU0218911690) (1,650%) . . . . .	Stück		53 600
Raiffeisen-Euro-ShortTerm-Rent RT (AT0000822606) (0,360%) . . . . .	Stück	213 000	213 000	Vontobel Fund SICAV-Emerging Markets Equity EUR H (LU0218912235) (1,650%) . . . . .	Stück	21 100	21 100
Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen R T (AT0000622014) (0,720%) . . . . .	Stück	38 500	77 000	VWV Inv. Portfolio - Em. Markets Fixed Income A EUR (LU0251933858) (0,850%) . . . . .	Stück		295 000
RenditDeka TF (DE000DK2D640) (1,230%) . . . . .	Stück	138 000	138 000	iShares Core LS Corp. Bond UCITS ETF GBP (Dist.) (IE00B00FV011) (0,200%) . . . . .	Stück	67 000	67 000
Robeco European High Yield DH EUR (LU0226953981) (1,000%) . . . . .	Stück	23 200	23 200	PIMCO Sterling Short Maturity Source UCITS ETF GBP (IE00B622SG73) (0,350%) . . . . .	Stück	102 000	102 000
Schroder ISF - Euro Bond C (LU0106235889) (0,500%) . . . . .	Stück	220 000	220 000	Schroder ISF - UK Equity C (Acc.) (LU0106246225) (0,750%) . . . . .	Stück	650 000	650 000
Schroder ISF - Euro Credit Conviction C (acc.) EUR (LU0995119822) (0,500%) . . . . .	Stück		54 000	SPDR BBG Barclays 1-5 Year Gilt UCITS ETF (IE00B6YX5K17) (0,150%) . . . . .	Stück	188 000	188 000
Schroder ISF - Euro Government Bond C (acc.) (LU0106236184) (0,200%) . . . . .	Stück	837 000	837 000	AIS-AMUNDI US TREASURY 1-3 UCITS ETF C Cap.USD (LU1681040819) (0,140%) . . . . .	Stück	29 500	29 500
Schroder ISF - Euro Liquidity C (Acc.) (LU0136043634) (0,200%) . . . . .	Stück	39 500	39 500	Amundi ETF Short US Treasury 7-10 Daily (FR0010892745) (0,140%) . . . . .	Stück	184 000	184 000
Schroder ISF - European Dividend Maximiser (LU0319791884) (0,750%+) . . . . .	Stück	13 300	13 300	Amundi F. II - Pio. U.S. High Yield I (USD) (Cap.) (LU0132199406) (0,500%+) . . . . .	Stück	234 000	234 000
Schroder ISF - Global Conv. Bond C (acc.) EUR hed (LU0352097942) (0,750%) . . . . .	Stück	18 300	32 400	Ashmore SICAV - Emerg. Mkts. Short Dur. I Acc. USD (LU1076333167) (0,650%) . . . . .	Stück	83 000	83 000
Schroder ISF - Strategic Credit C Dis EUR Hedged (LU0995124236) (0,600%) . . . . .	Stück	103 000	103 000	Aviva - Global Convertibles Fund - A USD (LU0274938744) (1,200%) . . . . .	Stück	1 675 000	1 675 000
Schroder ISF Euro High Yield C (LU0849400030) (0,600%) . . . . .	Stück	135 000	135 000	AXA IM FIIS-US Short Durat..HY Fd I (Cap.) USD (LU0188172174) (1,000%) . . . . .	Stück	29 500	29 500
Schroder ISF European Equity Yield C Acc. (LU0106236770) (0,750%+) . . . . .	Stück	146 000	146 000	BGF - Global High Yield Bond Fund - USDA2 (LU0171284937) (1,250%) . . . . .	Stück	168 000	168 000
Schroder ISF Global High Yld Namensant. C Acc. (LU0189895658) (0,600%) . . . . .	Stück	51 000	51 000				



## DWS Concept ARTS Conservative

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BGF - US Flexible Equity Fund A2 Reg. (LU0154236417) (1,500%)	Stück	87 000	87 000
BGF - USD High Yield Bond Fund A2 Reg. (LU0046676465) (1,250%)	Stück	128 000	128 000
Credit Suisse Lux Global High Yield Bond Fd B USD (LU0458987335) (1,200%)	Stück	48 500	48 500
Fidelity Fd SICAV-Emer.Mar.Corpor.Debt Fd Acc. Y USD (LU0900496661) (0,650%)	Stück	350 000	350 000
Fidelity Funds SICAV-American Growth Fd. Y Acc.USD (LU0318939252) (1,000%)	Stück	204 500	204 500
HSBC GIF - Global High Income Bd A Cap. USD (LU0524291613) (1,250%)	Stück	385 000	385 000
IM - Invesco LGIM Commodity Composite UCITS ETF (IE00B4TXPP71) (0,450%)	Stück	24 400	24 400
IM II-Invesco Preferred Shares UCITS ETF Acc. (IE00BDVJF675) (0,500%)	Stück	500 000	500 000
IM III-Invesco US HY Fallen Angels UCITS ETF Acc (IE00BD0Q9673) (0,450%)	Stück	1 618 000	1 618 000
iShares Edge MSCI World Minimum Vol. ETF (IE00B8FHGS14) (0,300%)	Stück	95 000	95 000
iShares II-iShares Gl. Timber & Forestry UCITS ETF (IE00B27YCF74) (0,000%+)	Stück	194 000	194 000
JPMIF SICAV-Income Opport.Fd. I (perf.) (acc.) USD (LU0579853648) (0,550%+)	Stück	52 000	52 000
JPMorgan Inv.- Gl. High Yield Bond Fund I (acc) DL (LU0468140883) (0,450%)	Stück	30 500	30 500
JPMorgan-Emer.Middle East Equ. Acc. (USD) (LU0248057191) (0,850%)	Stück	26 000	26 000
Legg Mason Gl Fd. - Wes. Ass. High Yie. A Acc. USD (IE00B19Z4V13) (1,150%)	Stück	35 000	35 000
Legg Mason Gl.-Funds West.Ass.High Yield A Acc USD (IE00B1BXHP82) (1,250%)	Stück	35 500	35 500
Lyxor UCITS ETF USD 10Y Inflation Expectation UEC (LU1390062831) (0,250%)	Stück	146 000	146 000
Morgan Stanlet Invest. - Global High Yield Bond Z (LU0702163451) (0,600%+)	Stück	142 000	142 000
Neuberger Berman EM Debt-Local Curreny I USD(acc.) (IE00B9Z1CL57) (0,750%)	Stück	580 000	580 000
Nordea 1 - US High Yield Bond Fd. BI-USD (LU0378611387) (0,700%)	Stück	280 000	280 000
Pimco Global Investors-Emerging Mrk.Corp.Bd. USD (IE00B55FB454) (2,500%)	Stück	380 000	380 000
PIMCO Low Dur.US Co.Bd Source UCITS ETF USD (IE00BP9F2H18) (0,000%)	Stück	192 000	192 000
PIMCO Short-Term Yield Corporate bond ETF (IE00BVZ6SQ11) (0,550%)	Stück	230 000	230 000
PIMCO US Dollar Short Maturity Source UCITS ETF (IE00B67B7N93) (0,350%)	Stück	290 300	290 300
Schroder ISF - Frontier Markets Equity - C (LU0562314715) (1,000%+)	Stück	15 300	15 300
Schroder ISF - Global Convertible Bond C (Acc.) (LU0351442933) (0,750%)	Stück	85 300	85 300
Schroder ISF SICAV - Global High Yield C Acc (LU0189893794) (0,600%)	Stück	118 000	118 000
SPDR S&P Emerging Markets Dividend ETF (IE00B6YX5B26) (0,650%)	Stück	104 000	104 000
SSGA SPDR ETFs EUROPE II - MSCI World Small Cap (IE00BCBJG560) (0,450%)	Stück	108 000	108 000
UBAM - Global High Yield Solution I Cap. USD (LU0569863243) (0,250%)	Stück	34 000	34 000
UBS (Lux) Bond Fund - USD High Yield B (LU0070848972) (1,010%)	Stück	8 000	8 000
UBS ETF CMCI Composite (IE00B53H0131) (0,620%)	Stück	122 000	122 000
Vanguard Global Liquidity Factor UCITS ETF USD (IE00BYR0D71) (0,220%)	Stück	188 000	188 000
Vanguard Global Minimum Volatility UCITS ETF USD (IE00BYROC64) (0,220%)	Stück	218 000	218 000

# DWS Concept ARTS Conservative

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	8 484,98
2. Erträge aus Investmentzertifikaten <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	979 989,02
3. Abzug ausländischer Quellensteuer <sup>2)</sup> . . . . .	EUR	-617,72
4. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	263 058,07
<u>davon:</u>		
Erträge aus Bestandsprovisionen . EUR	262 899,39	
andere . . . . . EUR	158,68	
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>1 250 914,35</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen . . . . .	EUR	-40 018,85
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-2 545 373,37
<u>davon:</u>		
Kostenpauschale . . . . . EUR	-2 545 275,16	
erfolgsabhängige Vergütung . . . . . EUR	-98,21	
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-43 850,39
<u>davon:</u>		
Taxe d'Abonnement . . . . . EUR	-43 850,39	
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-2 629 242,61</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-1 378 328,26</b>
--	------------	----------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	12 350 369,84
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-16 495 222,96

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-4 144 853,12</b>
--	------------	----------------------

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-5 523 181,38</b>
--	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-11 947 688,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	2 199 437,63

### VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-9 748 251,36</b>
--	------------	----------------------

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-15 271 432,74</b>
--	------------	-----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,34% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,00% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,70%.

### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 427 001,82.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

1) Enthalten ist eine Korrektur der 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträge zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten i.H.v. EUR -2 303 060,01, für die die tatsächlichen Werte erst im Laufe des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht wurden.

2) Enthalten ist eine Korrektur der Quellensteuer i.H.v. EUR 90 286,95 im Zusammenhang mit 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträgen zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten.

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

#### des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>254 329 016,43</b>
--	------------	-----------------------

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-52 162 279,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	9 387 835,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-61 550 114,47
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-658 354,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-15 271 432,74
<u>davon:</u>		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	-11 947 688,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	2 199 437,63

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende

#### des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>186 236 950,06</b>
--	------------	-----------------------

## Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

### Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>12 350 369,84</b>
--	------------	----------------------

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	12 041 794,28
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	308 575,56

### Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-16 495 222,96</b>
--	------------	-----------------------

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-16 223 985,74
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-271 237,22

### Nettoveränderung der nichtrealisierten

#### Gewinne/Verluste . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-9 748 251,36</b>
--	------------	----------------------

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-9 748 423,13
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	171,77

## DWS Concept ARTS Conservative

---

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018.....	186 236 950,06	203,68
2017.....	254 329 016,43	218,79
2016.....	253 929 292,50	210,78

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,93 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 311 276 399,88 EUR.



# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen hinweg sowie mit auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

## Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, der DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe ein Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

### Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

### Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Gründe waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018 <sup>1</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	139
Gesamtvergütung <sup>2</sup>	EUR 15.315.952
Fixe Vergütung	EUR 13.151.856
Variable Vergütung	EUR 2.164.096
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3</sup>	EUR 1.468.434
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 324.229
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 554.046

<sup>1</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## **DWS Concept ARTS Conservative**

---

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.





KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
Email: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
DWS Concept ARTS Conservative  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Concept ARTS Conservative („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept ARTS Conservative zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

#### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2019

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes



**Jahresbericht  
DWS Concept ARTS  
Balanced**

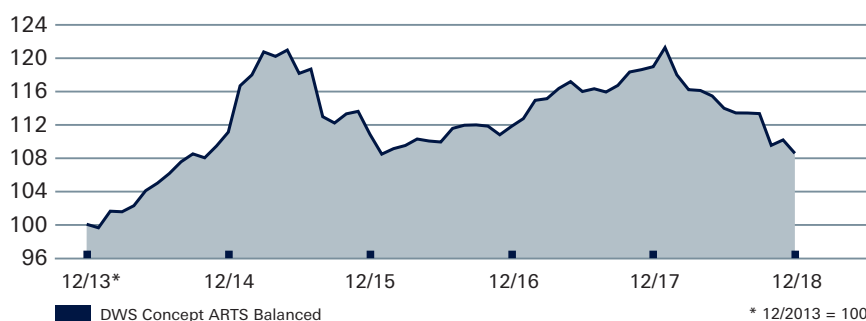
# DWS Concept ARTS Balanced

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen, kann der flexibel anlegende Fonds DWS Concept ARTS Balanced maximal bis zu 60% des Fondsvermögens in Aktienfonds und gemischte Wertpapierfonds investieren. Dabei wird ein „Total-Return-Ansatz“ verfolgt. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern das Augenmerk richtet sich darauf, längerfristig einen absoluten Wertzuwachs zu erreichen. Das Portfolio bedient sich eines quantitativen Trendfolgmodells (ARTS Total Return System). Jene Zielfonds, die einen kurz- bis mittelfristig positiven Trend aufzeigen, werden im Portfolio übergewichtet. Entsprechend wird die Gewichtung bei Zielfonds mit negativem Trend zurückgenommen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz Zinsanstieg in den USA – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den übrigen Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich des zeitweise beschleunigten Zinsanstiegs in den USA rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich zum Jahresbeginn 2018 robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich das Tempo zum Ende des Berichtszeit-

DWS CONCEPT ARTS BALANCED  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

DWS Concept ARTS Balanced  
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0093746120	-8,8%	-2,1%	8,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

Angaben auf Euro-Basis

raums deutlich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Concept ARTS Balanced im Geschäftsjahr bis Ende 2018 einen Wertrückgang von 8,8% (nach BVI-Methode, in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

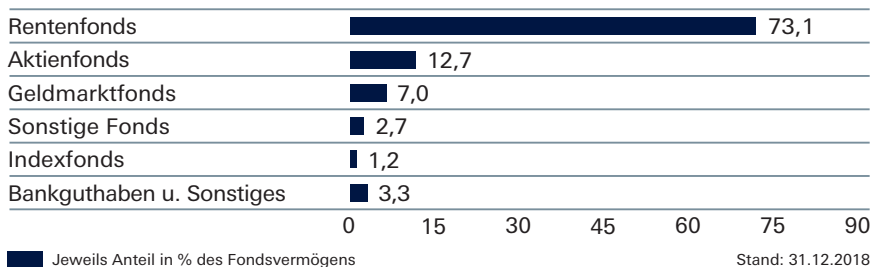
Auf der Aktienseite war der Fonds mittels Zielfonds und ETFs investiert. Hinsichtlich seiner regionalen Ausrichtung und der Branchenallokation war DWS Concept ARTS Balanced grundsätzlich breit aufgestellt. Das von ARTS Asset Management entwickelte, vollautomatisierte Handelssystem agierte auf globaler Ebene. Alle Investmententscheidungen basierten auf der disziplinierten Umsetzung des computerbasierten Handelssystems. Zu Beginn

des Berichtszeitraums lag die Aktienquote des Fonds nahe der maximalen Auslastung von 60% des Fondsvermögens. Aufgrund des weltweit robusten Wirtschaftswachstums zum Jahresbeginn 2018 kam es zu einem beschleunigten Zinsanstieg in den USA, was zu deutlichen Kursrückschlägen an den globalen Aktienmärkten im ersten Quartal 2018 führte. Die Aktienquote wurde zu diesem Zeitpunkt vom ARTS Handelssystem zunächst gesenkt. In den darauffolgenden Monaten konnten sich die Aktienmärkte unter Schwankungen wieder erholen, was zum Anlass genommen wurde, die Aktienquote sukzessive wieder zu erhöhen. Die US-Börse konnte die europäischen Aktienmärkte zunächst outperformen. Gründe für die bessere Ent-

wicklung am US-Aktienmarkt waren stärker steigende Unternehmensgewinne und das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, begünstigt durch Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es jedoch u. a. aufgrund des drohenden harten „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlangsamen- den Konjunkturdynamik sowohl an den europäischen als auch an den amerikanischen Börsen zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten, was auch das Aktienportfolio des Fonds merklich belastete und das ARTS Handelssystem dazu veranlasste, die Aktienquote erneut zu reduzieren. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Aktienquote schließlich bei rund 13% des Fondsvermögens.

Darüber hinaus war der Fonds auf der Rentenseite in Zielfonds und ETFs investiert. Hierbei agierte das vollautomatisierte Handelssystem vor allem global und mit Schwerpunkt auf europäische Werte. An den Anleihemärkten kam es unter Schwankungen zu steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen. Die Anleihemärkte der Euroländer standen vor

#### DWS CONCEPT ARTS BALANCED Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone. Der Anstieg der US-Leitzinsen und der deshalb wiedererstarke US-Dollar belasteten die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Emerging Markets, da die Wirtschaft der Schwellenländer besonders sensibel auf Veränderungen der monetären Rahmenbedingungen in den USA reagiert. Insbesondere ab Anfang des Jahres 2018 gerieten die Kapitalmärkte der Emerging Markets zunehmend unter Druck. Aufgrund des kurz- bis mittelfristigen Trendverhaltens verringerte das vollautomatische Handelssystem zum Ende des Berichtszeitraums die Aktienquote und wählte stattdessen defensivere Anlageklassen wie Staatsanleihen und Geldmarktinstrumente.





**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresabschluss**

# Jahresabschluss

## DWS Concept ARTS Balanced

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Investmentanteile</b>						<b>62 651 021,73</b>	<b>96,68</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>9 919 311,38</b>	<b>15,31</b>
CSR Bond Plus (DE000A0M6W36) (0,390%)	Stück	43 500	43 500		EUR 115,0600	5 005 110,00	7,72
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	251	914	663	EUR 13 943,3800	3 499 788,38	5,40
Xtrackers II Global Gov.Bond UCITS ETF 1C-EUR Hed. (LU0378818131) (0,150%)	Stück	6 300	6 300		EUR 224,5100	1 414 413,00	2,18
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>52 731 710,35</b>	<b>81,37</b>
AIS-Amundi Index JPM Glo.GBI Govies UCITS ETF EUR (LU1708330235) (0,220%)	Stück	26 000	26 000		EUR 49,4425	1 285 505,00	1,98
Ampega Global Rentenfonds (DE0008481086) (0,750%)	Stück	248 000	248 000		EUR 16,8070	4 168 136,00	6,43
Amun S.F.- Euro Curve 7-10year Reg. I (EUR) (Cap.) (LU0433266433) (0,400%)	Stück	2 270	2 270		EUR 1 562,4100	3 546 670,70	5,47
Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF (DE000ETFL110) (0,150%)	Stück	6 600	6 600		EUR 113,8650	751 509,00	1,16
Deka iBoxx EUR Liq. Sovereign Divers 5-7 UCITS ETF (DE000ETFL144) (0,150%)	Stück	8 300	8 300		EUR 114,0450	946 573,50	1,46
Deka iBoxx EUR Liq. Sovereign Divers7-10 UCITS ETF (DE000ETFL151) (0,150%)	Stück	31 500	36 300	4 800	EUR 124,9650	3 936 397,50	6,07
Fidelity Fd. SICAV-Global Health Care F. Y Acc.USD (LU0346388969) (0,800%)	Stück	18 700	114 000	95 300	EUR 32,3500	604 945,00	0,93
Fidelity Funds SICAV-Global Property Fd.Y Acc. EUR (LU0951203008) (1,000%)	Stück	23 300	23 300		EUR 14,4000	335 520,00	0,52
IQAM SRI SparTrust M RT (AT0000817960) (0,350%)	Stück	3 750	31 000	27 250	EUR 159,3600	597 600,00	0,92
iShs III-Global Government Bond UCITS ETF (Dist.) (IE00B3F81K65) (0,200%)	Stück	20 700	20 700		EUR 93,1400	1 927 998,00	2,98
LA FRANCAISE - LF Trésorerie I (2 Déc.) (FR0010609115) (0,070%)	Stück	42	98	56	EUR 108 040,6000	4 537 705,20	7,00
Lyxor Index Fund SICAV - Lyxor Smart Cash C EUR (LU1190417599) (0,050%)	Stück	1 790	3 240	1 450	EUR 992,4000	1 776 396,00	2,74
Raiffeisen - Global Fundamental Rent (AT0000A0KRT3) (0,480%+)	Stück	41 500	41 500		EUR 113,4300	4 707 345,00	7,26
Schoellerbank Vorsorgefonds T (AT0000820402) (0,360%)	Stück	32 000	32 000		EUR 118,3100	3 785 920,00	5,84
SEB Zinsglobal (DE0008474313) (0,900%+)	Stück	64 000	64 000		EUR 28,1300	1 800 320,00	2,78
SPDR BBG Barclays 7-10 Year Euro Gov. UCITS ETF (IE00BYSZ5Z42) (0,150%)	Stück	15 500	28 800	13 300	EUR 30,7440	476 532,00	0,74
Janus Henderson Horizon Gl. Property Eq. A2 (Acc.) (LU0209137388) (1,200%+)	Stück	112 000	112 000		USD 19,6400	1 922 293,10	2,97
Legg Mason GF-Western Asset Asian Opp. Fund-A USD (IE00B2Q1FD82) (1,100%)	Stück	16 800	16 800		USD 144,0300	2 114 571,35	3,26
MS Investment Funds Global Quality Fund Z USD (LU0955011258) (0,750%)	Stück	74 000	97 200	23 200	USD 36,0600	2 331 940,92	3,60
Neuberger Berman Short Dur. EM Debt Acc. I USD (IE00BDZRX769) (0,500%)	Stück	56 000	232 000	176 000	USD 11,3500	555 448,75	0,86
Schroder ISF SICAV-Asian Bond Total Return C Acc. (LU0106251068) (0,750%)	Stück	128 000	128 000		USD 14,9970	1 677 546,10	2,59
Schroder ISF-Asian Local Currency Bond Fund (LU0358730231) (0,600%)	Stück	50 400	50 400		USD 133,8836	5 896 822,02	9,10
State Street Global Managed Volatility Equity Fd.I (LU0450104814) (0,450%)	Stück	162 000	162 000		USD 21,5299	3 048 015,21	4,70
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>62 651 021,73</b>	<b>96,68</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>2 243 957,84</b>	<b>3,46</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	2 213 562,66			% 100	2 213 562,66	3,42
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10 061,96			% 100	10 061,96	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	54,19			% 100	34,80	0,00
Schweizer Franken	CHF	11 418,07			% 100	10 130,93	0,02
Hongkong Dollar	HKD	67,99			% 100	7,59	0,00
Japanische Yen	JPY	22 420,00			% 100	177,54	0,00
US Dollar	USD	11 422,82			% 100	9 982,36	0,02
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1 945,23</b>			<b>% 100</b>	<b>1 945,23</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>64 896 924,80</b>	<b>100,15</b>

## DWS Concept ARTS Balanced

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-83 934,97</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-78 369,38			% 100	-78 369,38	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-5 565,59			% 100	-5 565,59	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-11 994,88</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>64 800 994,95</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						187,09	
Umlaufende Anteile						346 369,013	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DWS Concept ARTS Balanced

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Kanadische Dollar	CAD	1,557250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,127050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,960400	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,280000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,144300	= EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

# DWS Concept ARTS Balanced

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				<b>apo Vario Zins Plus (DE0005324222) (0,080%)</b> . . . . . Stück 27 000 27 000			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>				Avi.Inv.SICAV-S.D.G.H.Y.B.lah EUR (Dis) (LU0756178793) (0,450%) . . . . . Stück 14 600 14 600			
DB Platinum Commodity Euro 11C (LU0216467257) (0,750%+) . . . . .	Stück	33	33	AXA IM Euro Liquidity (FR0000978371) (0,300%) . . . . .	Stück	53	53
DB Platinum CROCI Branchen Stars 11C (LU0227853388) (0,600%) . . . . .	Stück		2	BGF - Global Dynamic Equity Fund - EUR A2 (LU0238690555) (1,500%) . . . . .	Stück		250 000
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%) . . . . .	Stück	32 000	32 000	BGF- Untited Kingdom Fund Cl.A2 EUR (LU0171293177) (1,500%) . . . . .	Stück	5 600	5 600
DWS Invest Global Bonds High Conviction FC (LU1445758144) (0,550%) . . . . .	Stück	36 850	36 850	BNY MGF-BNY Mellon Long-Term Gl. Eq. Fd. C EUR Dis (IE00B29M2K49) (1,000%) . . . . .	Stück	1 435 000	1 435 000
Xtr. II iBoxx Eu. Gov. B. Y.Pl. UCITS ETF 2C-D.H. (LU0952581402) (0,050%) . . . . .	Stück	67 000	67 000	Candriam Bonds-Euro High Yield I (LU0144746509) (0,600%+) . . . . .	Stück	3 900	3 900
Xtrackers II EUR Cash Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,050%) . . . . .	Stück	19 300	19 300	Castell Euro ZinsErtrag K (DE000A1CUGS9) (0,320%+) . . . . .	Stück	3 650	3 650
Xtrackers II EUR HY Corp.Bd.1-3 Swap UCITS ETF 1D (LU1109939865) (0,350%) . . . . .	Stück	680 000	680 000	Commodities-Invest FCP (LU0249045476) (1,200%) . . . . .	Stück	82 000	82 000
Xtrackers II USD Cash Swap UCITS ETF 1C (LU0321465469) (0,050%) . . . . .	Stück	15 500	15 500	ComStage Commerzbank Bund-Future TR UCITS ETF I (LU0508799334) (0,200%) . . . . .	Stück	10 000	10 000
Xtrackers MSCI Malaysia UCITS ETF 1C (LU0514694370) (0,300%) . . . . .	Stück	357 000	357 000	ComStage iBOXX EUR Sov.Infl.Linked UCITS ETF I (LU0444607187) (0,170%) . . . . .	Stück		27 500
Xtrackers MSCI World Minimum Vol. UCITS ETF 1C (IE00BL25JN58) (0,150%) . . . . .	Stück	251 000	251 000	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF (DE000ETFL219) (0,150%) . . . . .	Stück	41 000	41 000
DB Platinum Commodity USD 1C (LU0216466952) (0,750%) . . . . .	Stück	88	88	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 3-5 UCITS ETF (DE000ETFL193) (0,150%) . . . . .	Stück	25 200	25 200
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D (LU0429458895) (0,050%) . . . . .	Stück	10 400	10 400	Deka-Europa Nebenwerte TF (A) (LU0075131606) (1,500%) . . . . .	Stück	37 000	37 000
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				EMCore Convertibles Japan T (AT0000A02FF9) (1,250%) . . . . .			
CS 14 FCP(Lux) Inflation Linked CHF Bond Fund B (LU0175163889) (1,000%) . . . . .	Stück	28 000	28 000	ESPA RESERVE DOLLAR-T EUR (AT0000627211) (0,480%) . . . . .	Stück	8 600	8 600
AB SICAV I-Sustai.Gl.Thematic Portfolio A EUR Hed. (LU0511383332) (1,700%) . . . . .	Stück		208 000	Fidelity Funds - EUR Short Term Bond A EUR (LU0267388220) (1,500%) . . . . .	Stück	31 000	31 000
Aberd.Gl.SICAV - European High Yield Fund EUR A2 (LU0119176310) (1,250%) . . . . .	Stück	216 000	216 000	Fidelity Funds - Euro Cash Fund A (acc.) EUR (LU0261953490) (1,500%) . . . . .	Stück	368 000	368 000
Aberdeen Gl. - Japan.Small. Comp. A2 EUR BCE Acc. (LU0476877054) (1,500%) . . . . .	Stück		96 000	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C (LU0124167924) (0,900%+) . . . . .	Stück		6 370
Aberdeen Gl.II- Asia Bond Fds.A-2B Curr.Exp.EUR A (LU0513448471) (1,200%) . . . . .	Stück		6 900	Global Evolution Funds - Frontier Markets Cl.R (LU0501220429) (1,500%+) . . . . .	Stück	6 500	21 500
AGIF SICAV - Allianz Thailand Equity (LU0348798009) (1,750%) . . . . .	Stück	1 710	1 710	Hermes Global High Yield Credi Fund Acc. F EUR (IE00B4XK1R83) (0,650%) . . . . .	Stück	395 000	395 000
AIF PLC-Emerging Market Debt Fund B1P Acc. EUR (IE00B1HL8W03) (1,000%) . . . . .	Stück	3 410 000	3 410 000	HSBC Euro Credit Subordinated Bond ID (DE000A0H0RA1) (0,250%) . . . . .	Stück	45 200	45 200
AIS-Amundi Govt Bd.Hig.Rat.Euro.Inv.Grad C Cap.EUR (LU1681046691) (0,140%) . . . . .	Stück	11 300	11 300	HYP0-RENT T (AT0000611157) (0,500%) . . . . .	Stück	425 000	425 000
AIS-AMUNDI GOVT BOND EUROMTS BROAD IG C Cap. EUR (LU1681046261) (0,000%) . . . . .	Stück	9 000	9 000	IFS 2 - Invesco Emerging Mkts Bd A (EUR hedged) (IE00B01VQC58) (1,000%) . . . . .	Stück	55 000	191 000
AIS-AMUNDI GOVT BOND LR EUROMTS IG C Cap. EUR (LU1681046774) (0,070%) . . . . .	Stück	15 700	15 700	Invesco Asia Infrastructure - AEH (LU0482497285) (1,500%) . . . . .	Stück		186 000
AIS-Amundi S&P Global Luxury C Cap. EUR (LU1681048630) (0,000%) . . . . .	Stück	59 100	59 100	Invesco-Japanese Eq.Val.Disc Fd.A EUR Hed Cap (LU0607515524) (1,400%) . . . . .	Stück		52 600
AI Trust Euro Cash (DE0008471780) (0,100%) . . . . .	Stück	31 000	31 000	iSha. IV-Ed. MSCI W. Multi. UCITS ETF EUR Hgd(Acc) (IE00BYXPXK00) (0,550%) . . . . .	Stück	61 000	61 000
Amundi ETF MSCI World Low Carbon UCITS ETF (LU1602144229) (0,100%) . . . . .	Stück	8 200	8 200	iShares eb.rexx Gov.Germ.10.5+yr UCITS ETF (DE) (DE000A0D8Q31) (0,160%) . . . . .	Stück	35 000	35 000
Amundi ETF NASDAQ-100 Daily H.EUR (FR0013188711) (0,350%) . . . . .	Stück	18 270		iShares II - Global Infrastructure ETF USD (Dist.) (IE00B1FZS467) (0,000%) . . . . .	Stück	11 200	11 200
Amundi ETF S&P Global LuxuryEUR (FR0010688226) (0,250%) . . . . .	Stück	33 600		iShares II-iShares Global Clean Energy UCITS ETF (IE00B1XNHC34) (0,650%) . . . . .	Stück	102 000	102 000
Amundi F.II-Emerging Mkts Bond A Hdg (EO) (d.a.) (LU0274704161) (1,200%+) . . . . .	Stück	69 000	69 000	iShares IV - Euro Ultrashort Credit ETF (IE00BCRY6557) (0,090%) . . . . .	Stück	62 000	62 000
Amundi Fund II - Pioneer Global HY (Euro)(cap.) (LU0190650738) (0,500%+) . . . . .	Stück	810	810	iShares IV-iShares Digitalisat.UCITS ETF USD(Acc) (IE00BYZK4883) (0,400%) . . . . .	Stück	830 000	830 000
Amundi Funds II - Euro Short-Term I (Euro)(cap.) (LU0119436839) (0,200%) . . . . .	Stück	379	379	iShares V - iShares Spain Govt. Bond UCITS ETF (IE00B428Z604) (0,200%) . . . . .	Stück	4 150	4 150
Amundi Funds II-Optimal Yield Units I (Euro)(Cap.) (LU0229386908) (0,500%+) . . . . .	Stück	390	390	iShares VII- iSh MSCI EMU Small Cap UCITS ETF Acc (IE00B3VWMM18) (0,580%) . . . . .	Stück		5 700
Amundi Funds SICAV-Bond Euro Aggregate IE Cap. EUR (LU0616240585) (0,450%+) . . . . .	Stück	3 350		iShs II EO Govt Bond 7-10YR UCITS ETF EUR (Dist) (IE00B1FZS806) (0,200%) . . . . .	Stück	4 850	4 850
				Janus Henderson Horizon Pan European Pro.Eq.A2 Acc (LU0088927925) (0,180%+) . . . . .	Stück	29 700	29 700
				JSSI SICAV-JSS OekoSar Equity - Global P Acc. (LU0480508919) (1,750%) . . . . .	Stück	1 660	1 660

## DWS Concept ARTS Balanced

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
KEPLER Realzins Plus Rentenfonds (AT0000600671) (0,560%)	Stück		12 100	Schroder ISF European Equity Yield C Acc. (LU0106236770) (0,750%+)	Stück	27 500	27 500
Lacuna Asia Pacific Health P (LU0247050130) (0,130%+)	Stück		3 250	Schroder ISF SICAV - Global Equity Yield C Acc.EUR (LU0248167701) (0,750%)	Stück	21 300	21 300
LO Funds - Golden Age P (EUR) Acc (LU0161986921) (0,750%)	Stück		63 000	Schroder ISF Strategic Bond C Acc. EUR Hdg. (LU0201323960) (0,600%)	Stück	34 000	34 000
LO Funds - The Convert.Bond Asia Fund P EUR Acc. (LU0394780216) (0,750%)	Stück		86 000	SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund (LU0385668222) (1,500%)	Stück	2 150	2 150
LOYS SICAV - LOYS Global P (LU0107944042) (0,120%+)	Stück		107 400	SPDR BBG Barcalys 10+ Year Euro Govt.Bd. UCTIS ETF (IE00BYSZ6062) (0,150%)	Stück	26 500	26 500
Ly.EuroMTS 1-3Y Italy BTP Gov.Bd.(DR)UCITS ETF Acc (LU1598691050) (0,165%)	Stück	54 000	54 000	SSGA Lux.SICAV - State Street Euro Core Treasury P (LU0570151448) (0,300%)	Stück	35 000	35 000
Lyxor Barclays FRN Rate Euro 0-7Y UCITS ETF C-EUR (FR0012386696) (0,150%)	Stück	35 000	35 000	Threadneedle IF ICVC-European HY Bond Fund RGA EUR (GB00B42R2118) (1,250%)	Stück	900 000	900 000
Lyxor Bono 10Y-MTS Spain Govt Bd (DR) UCITS ETF C (FR0011384148) (0,165%)	Stück	42 100	42 100	UBS (D) Equity Fund Small Caps Germany (DE0009751651) (0,150%)	Stück		1 220
Lyxor CAC MID 60 (DR)UCITS ETF (FR0011041334) (0,500%)	Stück		3 980	UBS (I) ETF-Factor MSCI USA Quality A Acc.hd EUR (IE00BWT3KN65) (0,350%)	Stück		11 300
Lyxor Japan (Topix) (DR) UCITS ETF Daily Hed.EUR (FR0011475078) (0,450%)	Stück		13 500	UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (LU0203937692) (1,800%)	Stück	156 000	156 000
M&G I.F. (2) - M&G UK Select Fund Cl.A Acc. (EUR) (GB00B23X9910) (1,500%+)	Stück	40 000	40 000	UBS (Lux) Equity - Emer.Markets High Div.[USD]-PHE (LU1081987536) (1,760%)	Stück		11 400
Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Far East EUR (LU0061927850) (1,500%+)	Stück		542	UBS ETF - MSCI Acw. AAHE EUR (IE00BYM11K57) (0,200%)	Stück		12 600
MFS SICAV - Macquarie Global Conv. Fund B EUR Acc. (LU1274831590) (1,050%)	Stück	415 000	415 000	UBS ETF CMCI Composite (IE00B53H0131) (0,620%)	Stück	10 800	10 800
Morgan Stanley IF-Global Opportunity Fund A EUR H. (LU0552385618) (1,600%+)	Stück		6 300	UBS-ETF SICAV-Blo.Bar.Eu. I.L.1-10 UCITS ETF EUR A (LU1645380368) (0,200%)	Stück	118 000	118 000
MUL SICAV-Lyxor EuroMTS Infl. Linked IG C-EUR (LU1650491282) (0,000%)	Stück		45 500	Vontobel Fund SICAV - Asia Pacific Equity H-EUR (LU0218912409) (1,650%)	Stück	20 600	20 600
Mul-Lyxor S&P 500 Ucits ETF D hedg. D EUR (LU0959211243) (0,150%)	Stück		6 000	Vontobel Fund SICAV - Global Equity H-EUR (LU0218911690) (1,650%)	Stück		29 800
Mul.Un.Fr.SICAV-Lyxor MSCI Thailand UCITS ETF Acc. (FR0011067529) (0,450%)	Stück	11 200	11 200	Vontobel Fund SICAV-Emerging Markets Equity EUR H (LU0218912235) (1,650%)	Stück	6 500	6 500
NBIF - Neuberger Berman Emerging Market Debt I EUR (IE00B986G486) (0,750%)	Stück	385 000	462 000	Fidelity Fds - Flexible Bond Fund A Acc. GBP (LU0261947765) (1,500%)	Stück	1 750 000	1 750 000
Neuberger Ber In - Neu. Ber. Cor. HY BF I Acc. EUR (IE00BZ090894) (0,700%)	Stück		102 000	iShares Core LS Corp. Bond UCITS ETF GBP (Dist.) (IE00B00FV011) (0,200%)	Stück	4 650	4 650
NN (L) Invest SICAV - Emerging Europe Equity P CAP (LU0109225770) (1,500%)	Stück	24 100	24 100	J O Hambro Capital Mgt.- UK Dynamic Ins.Shs.Acc. (GB00B47HR59) (0,750%)	Stück	540 000	540 000
NN (L) SICAV - Global High Yield I CAP EUR Hdg (LU0555026920) (0,720%)	Stück	11 000	11 000	SPDR BBG Barclays 1-5 Year Gilt UCITS ETF (IE00B6YX5K17) (0,150%)	Stück	114 000	114 000
NN (L) SICAV - Prestige & Luxe P Cap. (LU0119214772) (1,500%)	Stück	439	744	4Q-GROWTH FONDS USD (R) (DE000A09PG7) (0,600%)	Stück	23 400	23 400
Nordea 1 - European Covered Bond Fund - BI EUR (LU0539144625) (0,300%+)	Stück	355 000	355 000	AIS-AMUNDI US TREASURY 1-3 UCITS ETF C Cap.USD (LU1681040819) (0,140%)	Stück	29 500	29 500
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%)	Stück	126 000	126 000	Amundi ETF Short US Treasury 7-10 Daily (FR0010892745) (0,140%)	Stück	15 700	15 700
Nordea 1 SICAV - Norwegian Short-Term Bond Fund (LU0173786863) (0,125%)	Stück	170 000	170 000	Ashmore SICAV - Emerg. Mkts. Short Dur. I Acc. USD (LU1076333167) (0,650%)	Stück	49 900	49 900
Parvest - European Bond Opportunities (classic) (LU0099625146) (0,900%)	Stück	32 500	32 500	Aviva - Global Convertibles Fund - A USD (LU0274938744) (1,200%)	Stück	492 000	492 000
Parvest Convertible Bond World-CLRH EUR Cap (LU0823394852) (1,200%)	Stück		4 400	ComStage CBK 10Y US-Tr.Fut.Sh.TR UCITS ETF I (LU1275254800) (0,200%)	Stück	8 500	8 500
PIMCO FI Soru- Eu.Sh.Ter.HY Corp. UCITS ETF Acc.EUR (IE00BD8D5G25) (0,440%)	Stück	255 000	255 000	CS SICAV-CS CBK U.S.-Tre.Bond Fut.Sh. TRUCITS ETF I (LU1275255286) (0,000%)	Stück	18 200	18 200
ETF EUR (IE00BF8HV717) (0,430%)	Stück	18 600	18 600	Fidelity Funds SICAV-American Growth Fd. Y Acc.USD (LU0318939252) (1,000%)	Stück	49 000	49 000
PIMCO Gl. Inv.-Gl.High Yld. Bond Inst. EUR Hdgd (IE00B2R34Y72) (0,550%)	Stück	95 000	95 000	GS Funds - Global High Yield Ptf. I USD (LU0234573854) (0,600%)	Stück	134 000	134 000
Raiffeisen-Euro-ShortTerm-Rent IA (AT0000A12G19) (0,180%)	Stück	11 000	11 000	HSBC GIF - Global High Income Bd A Cap. USD (LU0524291613) (1,250%)	Stück	270 000	270 000
Raiffeisen-Euro-ShortTerm-Rent RT (AT0000822606) (0,360%)	Stück	48 300	48 300	HSBC GIF - Thai Equity A (Cap.) (LU0210636733) (1,500%)	Stück	32 000	32 000
Raiffeisen-Europa-HighYield T (AT0000796537) (0,960%)	Stück		710	IM - Invesco LGIM Commodity Composite UCITS ETF (IE00B4TXPP71) (0,450%)	Stück	30 400	30 400
Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen R T (AT0000622014) (0,720%)	Stück	28 000	38 100	IM II-Invesco Preferred Shares UCITS ETF Acc. (IE00BDVJF675) (0,500%)	Stück	122 000	122 000
Schroder ISF - Euro Government Bond C (acc.) (LU0106236184) (0,200%)	Stück	174 000	174 000	IM II-Invesco USD Flo.Ra.Not UCITS ETF A USD Dis. (IE00BDRTCQ08) (0,100%)	Stück	114 000	114 000
Schroder ISF - European Dividend Maximiser (LU0319791884) (0,750%+)	Stück	26 500	26 500	IM III-Invesco US HY Fallen Angels UCITS ETF Acc (IE00BD0Q9673) (0,450%)	Stück	164 000	164 000
Schroder ISF - Global Climate Change A Acc.EUR H (LU0306804302) (1,500%+)	Stück		114 000	iShares Edge MSCI World Minimum Vol. ETF (IE00B8FHGS14) (0,300%)	Stück	61 000	61 000
Schroder ISF - Global Conv. Bond C (acc.) EUR hed (LU0352097942) (0,750%)	Stück		3 100				

## DWS Concept ARTS Balanced

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
iShares II-Shares Gl. Timber & Forestry			
UCITS ETF (IE00B27YCF74) (0,000%+) . . . . .	Stück	40 000	40 000
JPMorgan Inv.- Gl. High Yield Bond Fund			
I (acc) DL (LU0468140883) (0,450%) . . . . .	Stück	30 500	30 500
Legg Mason Gl.-Funds West.Ass.High Yield			
A Acc USD (IE00B1BXHP82) (1,250%) . . . . .	Stück	28 500	28 500
Pimco Global Investors-Emerging Mrk.Corp.Bd.			
USD (IE00B55FB454) (2,500%) . . . . .	Stück	200 000	200 000
PIMCO Short-Term Yield Corporate bond			
ETF (IE00BVZ6SQ11) (0,550%) . . . . .	Stück	67 300	67 300
Schroder ISF - Frontier Markets Equity			
- C (LU0562314715) (1,000%+) . . . . .	Stück	2 700	2 700
Schroder ISF - Global Convertible Bond			
C (Acc.) (LU0351442933) (0,750%) . . . . .	Stück	25 500	25 500
Schroder ISF - Global Corporate Bond			
C (Acc.) (LU0106258741) (0,450%) . . . . .	Stück	475 000	475 000
Schroder ISF SICAV - Global High Yield			
C Acc (LU0189893794) (0,600%) . . . . .	Stück	63 000	63 000
SPDR S&P Emerging Markets Dividend ETF			
(IE00B6YX5B26) (0,650%) . . . . .	Stück	106 000	106 000
SSGA SPDR ETFs EUROPE II - MSCI World			
Small Cap (IE00BCBJG560) (0,450%) . . . . .	Stück	60 000	60 000
UBS ETF CMCI Composite			
(IE00B53H0131) (0,620%) . . . . .	Stück	56 000	56 000
Vanguard Global Liquidity Factor UCITS			
ETF USD (IE00BYR0D71) (0,220%) . . . . .	Stück	40 200	40 200
Vanguard Global Minimum Volatility UCITS			
ETF USD (IE00BYR0C64) (0,220%) . . . . .	Stück	133 000	133 000

# DWS Concept ARTS Balanced

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 913,26
2. Erträge aus Investmentzertifikaten <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	37 626,52
3. Abzug ausländischer Quellensteuer <sup>2)</sup> . . . . .	EUR	10 231,91
4. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	155 468,94
davon:		
Erträge aus Bestandsprovisionen . . . . .	EUR	155 468,94
<b>Summe der Erträge</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>205 240,63</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen . . . . .	EUR	-13 751,25
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 074 366,51
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 074 025,56
erfolgsabhängige Vergütung . . . . .	EUR	-340,95
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-13 700,58
davon:		
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-13 700,58
<b>Summe der Aufwendungen</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-1 101 818,34</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-896 577,71</b>
--	------------	--------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	3 049 226,88
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-5 587 215,51

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-2 537 988,63</b>
--	------------	----------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-3 434 566,34</b>
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-3 005 333,69
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	58 473,10

<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-2 946 860,59</b>
---	------------	----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-6 381 426,93</b>
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,59% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,00% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 2,04%.

### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 117 515,17.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

1) Enthalten ist eine Korrektur der 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträge zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten i.H.v. EUR -626 425,56, für die die tatsächlichen Werte erst im Laufe des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht wurden.

2) Enthalten ist eine Korrektur der Quellensteuer i.H.v. EUR 62 058,33 im Zusammenhang mit 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträgen zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten.

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>77 766 749,23</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-6 434 090,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	3 809 776,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-10 243 867,35
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-150 236,54
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-6 381 426,93
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-3 005 333,69
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	58 473,10

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende

<b>des Geschäftsjahres</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>64 800 994,95</b>
--------------------------------------	------------	----------------------

## Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

<b>Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>3 049 226,88</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	2 913 095,42
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	136 131,46
<b>Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-5 587 215,51</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-5 569 361,99
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-17 853,52
<b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste</b> . . . . .	<b>EUR</b>	<b>-2 946 860,59</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-2 946 860,59

## DWS Concept ARTS Balanced

---

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018.....	64 800 994,95	187,09
2017.....	77 766 749,23	205,07
2016.....	79 354 243,36	192,69

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 5,24 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 46 902 503,66 EUR.



# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen hinweg sowie mit auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

## Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, der DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe ein Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

### Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

### Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Gründe waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018 <sup>1</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	139
Gesamtvergütung <sup>2</sup>	EUR 15.315.952
Fixe Vergütung	EUR 13.151.856
Variable Vergütung	EUR 2.164.096
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3</sup>	EUR 1.468.434
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 324.229
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 554.046

<sup>1</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## **DWS Concept ARTS Balanced**

---

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.



KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
Email: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
DWS Concept ARTS Balanced  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Concept ARTS Balanced („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept ARTS Balanced zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

#### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2019

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes





**Jahresbericht  
DWS Concept ARTS  
Dynamic**

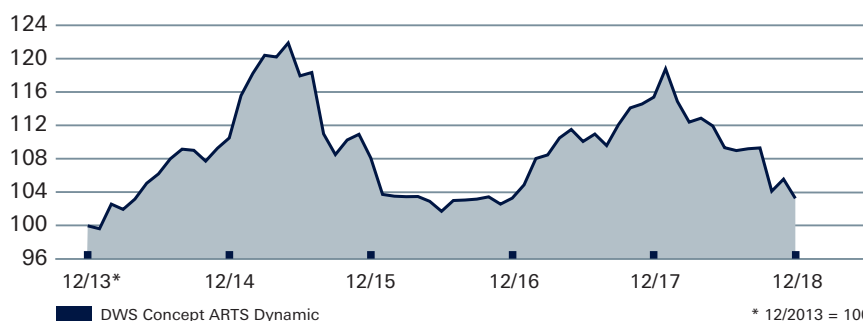
# DWS Concept ARTS Dynamic

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Dazu verfügt der vornehmlich in Aktienfonds anlegende DWS Concept ARTS Dynamic über flexible Anlagemöglichkeiten. Das Fondsvermögen kann bis zu 100% sowohl in Aktienfonds, Anleihen als auch in Geldmarktfonds investieren. Dabei wird ein „Total-Return-Ansatz“ verfolgt. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern das Augenmerk richtet sich darauf, längerfristig einen absoluten Wertzuwachs zu erreichen. Das Portfolio bedient sich eines quantitativen Trendfolgemodells (ARTS Total Return System). Jene Zielfonds, die einen kurz- bis mittelfristig positiven Trend aufzeigen, werden im Portfolio übergewichtet. Entsprechend wird die Gewichtung bei Zielfonds mit negativem Trend zurückgenommen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz Zinsanstieg in den USA – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den übrigen Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich des zeitweise beschleunigten Zinsanstiegs in den USA rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich zum Jahresbeginn 2018 robust und auf breiter Basis expansiv, wengleich sich das Tempo

DWS CONCEPT ARTS DYNAMIC  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



\* 12/2013 = 100  
Angaben auf Euro-Basis  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2018

## DWS Concept ARTS Dynamic Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0093746393	-10,5%	-4,5%	3,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2018  
Angaben auf Euro-Basis

zum Ende des Berichtszeitraums deutlich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Concept ARTS Dynamic im Geschäftsjahr bis Ende 2018 einen Wertrückgang von 10,5% (nach BVI-Methode, in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

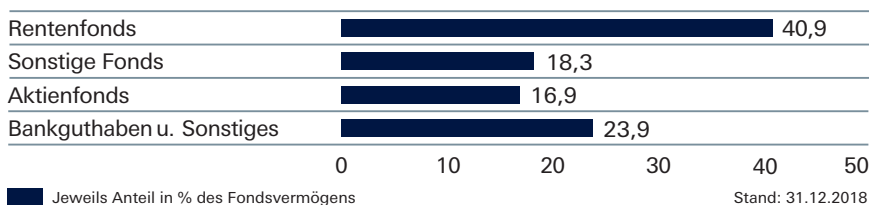
Auf der Aktienseite war der Fonds mittels Zielfonds und ETFs global investiert. Hinsichtlich seiner regionalen Ausrichtung und der Branchenallokation war DWS Concept ARTS Dynamic grundsätzlich breit aufgestellt. Das von ARTS Asset Management entwickelte, vollautomatisierte Handelssystem agierte auf globaler Ebene. Alle Investmententscheidungen basierten auf der disziplinierten Umsetzung des computerba-

sierten Handelssystems. Zu Beginn des Berichtszeitraums lag die Aktienquote des Fonds nahe der maximalen Auslastung von 100% des Fondsvermögens. Aufgrund des weltweit robusten Wirtschaftswachstums zum Jahresbeginn 2018 kam es zu einem beschleunigten Zinsanstieg in den USA, was zu deutlichen Kursrückschlägen an den globalen Aktienmärkten im ersten Quartal 2018 führte. Die Aktienquote wurde zu diesem Zeitpunkt vom ARTS Handelssystem zunächst gesenkt. In den darauffolgenden Monaten konnten sich die Aktienmärkte unter Schwankungen wieder erholen, was zum Anlass genommen wurde, die Aktienquote sukzessive wieder zu erhöhen. Die US-Börse konnte die europäischen Aktienmärkte zunächst outper-

formen. Gründe für die bessere Entwicklung am US-Aktienmarkt waren stärker steigende Unternehmensgewinne und das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, begünstigt durch Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es jedoch u. a. aufgrund des drohenden harten „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlangsamenden Konjunkturdynamik sowohl an den europäischen als auch an den amerikanischen Börsen zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten, was auch das Aktienportfolio des Fonds merklich belastete und das ARTS Handelssystem dazu veranlasste, die Aktienquote erneut zu reduzieren. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Aktienquote schließlich bei rund 17% des Teilfondsvermögens.

Darüber hinaus war der Fonds auf der Rentenseite in Zielfonds und ETFs investiert. Hierbei investierte das vollautomatisierte ARTS Handelssystem vor allem global und mit Schwerpunkt auf die Eurozone. An den Anleihemärkten kam es unter Schwankungen zu steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen.

#### DWS CONCEPT ARTS DYNAMIC Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein. Stand: 31.12.2018

Die Anleihemärkte der Euroländer standen vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone. Der Anstieg der US-Leitzinsen und der deshalb wiedererstarbte US-Dollar belasteten die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Emerging Markets, da die Wirtschaft der Schwellenländer besonders sensibel auf Veränderungen der monetären Rahmenbedingungen in den USA reagiert. Insbesondere ab Anfang des Jahres 2018 gerieten die Kapitalmärkte der Emerging Markets zunehmend unter Druck. Aufgrund des kurz- bis mittelfristigen Trendverhaltens verringerte das vollautomatische Handelssystem zum Ende des Berichtszeitraums die Aktienquote und wählte stattdessen defensivere Anlageklassen wie Staatsanleihen und Geldmarktinstrumente.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresabschluss**

# Jahresabschluss

## DWS Concept ARTS Dynamic

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Investmentanteile</b>						<b>14 834 921,80</b>	<b>76,10</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>14 834 921,77</b>	<b>76,10</b>	
Deutsche Institutional Money plus IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	242	555	313	EUR	13 943,3800	3 374 297,96	17,31
DWS Invest Euro-Gov Bonds FC (LU0145654009) (0,350%)	Stück	15 200	15 200		EUR	198,6700	3 019 784,00	15,49
Xtrackers II EUR Cash Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,050%)	Stück	26 000	26 000		EUR	137,3800	3 571 880,00	18,32
Xtrackers II Global Gov.Bond UCITS ETF 1C-EUR Hed. (LU0378818131) (0,150%)	Stück	7 000	7 000		EUR	224,5100	1 571 570,00	8,06
Xtrackers MSCI World Consumer Staples UCITS ETF 1C (IE00BM67HN09) (0,150%)	Stück	4 350	4 350		EUR	27,0250	117 558,75	0,60
Xtrackers MSCI World Minimum Vol. UCITS ETF 1C (IE00BL25JN58) (0,150%)	Stück	68 500	68 500		EUR	24,8750	1 703 937,50	8,74
Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF 1C (IE00BM67HQ30) (0,300%)	Stück	74 000	74 000		USD	22,8225	1 475 893,56	7,57
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>0,03</b>	<b>0,00</b>	
SSgA Lux. - Europe Small Cap Equity Fund P (LU1112178824) (1,500%)	Stück	0,003		22 910	EUR	9,1715	0,03	0,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>14 834 921,80</b>	<b>76,10</b>	
<b>Bankguthaben</b>						<b>4 703 129,24</b>	<b>24,13</b>	
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben	EUR	4 689 068,85			%	100	4 689 068,85	24,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1 007,56			%	100	1 007,56	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	384,53			%	100	341,18	0,00
Japanische Yen	JPY	346 825,00			%	100	2 746,48	0,01
US Dollar	USD	11 403,14			%	100	9 965,17	0,05
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>473,79</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>473,79</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>19 538 524,83</b>	<b>100,23</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-29 186,30</b>	<b>-0,15</b>	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-27 474,89			%	100	-27 474,89	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 711,41			%	100	-1 711,41	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-15 793,00</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-15 793,00</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>19 493 545,53</b>	<b>100,00</b>	
Anteilwert						157,82		
Umlaufende Anteile						123 515,593		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Concept ARTS Dynamic

## Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DWS Concept ARTS Dynamic

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Schweizer Franken	CHF	1,127050	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,280000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,144300	= EUR	1

## Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

## Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>				AB SICAV I-Sustai.Gl.Thematic Portfolio			
DB Platinum Commodity Euro I1C (LU0216467257) (0,750%+) . . . . .	Stück	37	37	A EUR Hed. (LU0511383332) (1,700%) . . . . .	Stück		8 400
DB Platinum CROCI Branchen Stars I1C (LU0227853388) (0,600%) . . . . .	Stück		7	Aberdeen Gl.- Japan.Small. Comp. A2			
DWS Invest Africa FC (LU0329759921) (0,850%+) . . . . .	Stück	10 600	10 600	EUR BCE Acc. (LU0476877054) (1,500%) . . . . .	Stück		26 500
Xtrackers DBLCl Com.Opt.Y.Sw.UCITS ETF				Aberdeen Liquidity Fund (Lux) - Euro			
1C-EUR Hed. (LU0292106167) (0,400%) . . . . .	Stück	38 500	38 500	Fund - A-2EUR (LU0090865873) (0,500%) . . . . .	Stück	3 030	3 030
Xtrackers MSCI Malaysia UCITS ETF 1C (LU0514694370) (0,300%) . . . . .	Stück	144 000	144 000	AIS-Amundi S&P Global Luxury C Cap. EUR (LU1681048630) (0,000%) . . . . .	Stück	32 100	32 100
				Amundi ETF Japan Topix Ucits ETF (FR0011314277) (0,480%) . . . . .	Stück		3 500
				Amundi ETF MSCI France UCITS ETF (FR0010655704) (0,250%) . . . . .	Stück	7 700	7 700

## DWS Concept ARTS Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amundi ETF MSCI World Low Carbon UCITS ETF (LU1602144229) (0,100%)	Stück	7 600	7 600
Amundi ETF S&P Global LuxuryEUR (FR0010688226) (0,250%)	Stück		18 300
Amundi FUNDS SICAV - Cash EUR IE Cap. (LU0568620131) (0,100%)	Stück	2 850	2 850
Bellevue Fds (Lux) - BB African Opp. I EUR (LU0433847323) (0,900%)	Stück	1 810	1 810
BNY MGF-BNY Mellon Long-Term Gl. Eq. Fd. C EUR Dis (IE00B29M2K49) (1,000%)	Stück	700 000	700 000
Commodities-Invest FCP (LU0249045476) (1,200%)	Stück	20 150	20 150
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF (DE000ETF1219) (0,150%)	Stück	7 400	7 400
ESPA RESERVE EURO PLUS (T) (AT0000812979) (0,240%+)	Stück	11 200	11 200
Fid.Fds. SICAV-Euro Ca.Fd. Y Acc. EUR (LU0346390353) (0,200%)	Stück	262 000	262 000
Fidelity Funds - EUR Dynamic Growth Fund A EUR (LU0261959422) (1,500%)	Stück	3 900	3 900
Fidelity Funds - EUR Short Term Bond A EUR (LU0267388220) (1,500%)	Stück	118 000	118 000
FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap C (LU0207947044) (1,250%+)	Stück	1 800	1 909
H & A Aktien Small Cap EMU B (LU0100177426) (1,500%+)	Stück		6 700
ICS - Euro Liquidity (IE0005023910) (0,200%)	Stück	14 700	14 700
Inv. Fds. SICAV - Inv. Dev. Sm. Mid-Cap Eqy. Fd. A (LU0794791284) (1,600%)	Stück		62 800
Invesco Asia Consumer Demand Fund A (EUR) Acc (LU0482497442) (1,500%)	Stück		108 000
Invesco Asia Infrastructure - AEH (LU0482497285) (1,500%)	Stück		24 500
iShares IV-iShares Digitalisat. UCITS ETF USD(Acc) (IE00BYZK4883) (0,400%)	Stück	384 000	384 000
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.) (IE00B1FZS798) (0,200%)	Stück	14 100	14 100
JPMorgan-America Equity Fund EUR Hedged (LU0289216672) (0,650%)	Stück		78 000
JPMorgan-US Growth Fund C Aacc. EUR Hedged (LU0289216912) (0,600%+)	Stück		27 500
L&G Longer Dated All Commod. UCITS ETF (Dt. Zert.) (DE000A1CXBV8) (0,300%)	Stück	30 500	30 500
Lacuna Asia Pacific Health P (LU0247050130) (0,130%+)	Stück		4 800
LOYS SICAV - LOYS Global P (LU0107944042) (0,120%+)	Stück		59 000
Lyxor Japan (Topix) (DR) UCITS ETF Daily Hed. EUR (FR0011475078) (0,450%)	Stück		6 200
Meinl Equity Austria A (AT0000859368) (1,500%)	Stück		1 380
Morgan Stanley IF-Global Opportunity Fund A EUR H. (LU0552385618) (1,600%+)	Stück		32 900
Mul-Lyxor S&P 500 Ucits ETF D hedg. D EUR (LU0959211243) (0,150%)	Stück		970
Mul.Un.Fr.SICAV-Lyxor MSCI Thailand UCITS ETF Acc. (FR0011067529) (0,450%)	Stück	10 050	10 050
NN (L) SICAV - Prestige & Luxe P Cap. (LU0119214772) (1,500%)	Stück	230	230
Raiffeisen-Eurasien-Aktien R T (AT0000745864) (1,000%)	Stück	8 400	8 400
Schroder ISF - Euro Liquidity C (Acc.) (LU0136043634) (0,200%)	Stück	6 600	6 600
Schroder ISF - European Dividend Maximiser (LU0319791884) (0,750%+)	Stück	5 300	5 300
Schroder ISF - Global Climate Change A Acc. EUR H (LU0306804302) (1,500%+)	Stück		146 800
Schroder ISF European Equity Yield C Acc. (LU0106236770) (0,750%+)	Stück	47 500	47 500
Schroder ISF SICAV - Global Equity Yield C Acc. EUR (LU0248167701) (0,750%)	Stück	10 500	10 500
Schroder ISF SICAV - Japanese Equities EUR Hedg. C (LU0236738356) (0,750%)	Stück		2 880
UBS ETF - MSCI Acw. AAHE EUR (IE00BYM11K57) (0,200%)	Stück		1 200
Vontobel Fund SICAV - Asia Pacific Equity H-EUR (LU0218912409) (1,650%)	Stück	10 030	10 030

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Vontobel Fund SICAV - Global Equity H-EUR (LU0218911690) (1,650%)	Stück		8 650
Vontobel Fund SICAV - US Equity H-EUR (hdg) (LU0218912151) (1,650%)	Stück		1 210
Vontobel Fund SICAV-Emerging Markets Equity EUR H (LU0218912235) (1,650%)	Stück	890	890
J O Hambro Capital Mgt.- UK Dynamic Ins.Shs Acc. (GB00B4T7HR59) (0,750%)	Stück	192 000	192 000
4Q-GROWTH FONDS USD (R) (DE000A0D9PG7) (0,600%)	Stück	316	316
Aviva Investors SICAV - US Equity Income Fd. I USD (LU0837066512) (0,750%)	Stück	1 560	1 560
BGF - US Flexible Equity Fund A2 Reg. (LU0154236417) (1,500%)	Stück	49 000	49 000
BR St.Fd SICAV-BlackRock EM Absolute Return Fd USD (LU0852332542) (1,000%)	Stück	9 900	9 900
Fidelity Funds-Malaysia Fund A (Glob.Cert.) (LU0048587868) (1,500%)	Stück	7 900	7 900
Invesco GS Equity Factor Index World UCITS ETF Acc (IE00BFG1RG61) (0,650%)	Stück	5 400	5 400
iShares Edge MSCI World Minimum Vol. ETF (IE00B8FHGS14) (0,300%)	Stück	17 900	17 900
iShares II-iShares Gl. Timber & Forestry UCITS ETF (IE00B27YCF74) (0,000%+)	Stück	9 600	9 600
Morgan Stanley Inv.- Global Opportunity Fund Z USD (LU0552385535) (0,750%)	Stück		10 300
MS Investment Funds Global Quality Fund Z USD (LU0955011258) (0,750%)	Stück	54 100	54 100
NN (L) SICAV - Health Care P Cap (LU0119209004) (1,500%)	Stück	1 045	1 045
Schroder ISF - Frontier Markets Equity- C (LU0562314715) (1,000%+)	Stück	2 080	2 080
Schroder ISF-Global Cities Real Estate C Acc. Reg. (LU0224508670) (0,750%)	Stück	12 300	12 300
SSGA SPDR ETFs EUROPE II - MSCI World Small Cap (IE00BCBJG560) (0,450%)	Stück	30 100	30 100
UBS (Irl)-Gl. Gender Equality UCITS ETF A Acc. USD (IE00BDR5GV14) (0,200%)	Stück	176 000	176 000
UBS ETF CMCI Composite (IE00B53H0131) (0,620%)	Stück	33 200	33 200
Vanguard Global Liquidity Factor UCITS ETF USD (IE00BYYR0D71) (0,220%)	Stück	48 500	48 500
Vanguard Global Minimum Volatility UCITS ETF USD (IE00BYYR0C64) (0,220%)	Stück	51 500	51 500



# DWS Concept ARTS Dynamic

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	389,34
2. Erträge aus Investmentzertifikaten <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	22 630,63
3. Abzug ausländischer Quellensteuer <sup>2)</sup> . . . . .	EUR	4 311,21
4. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	50 330,94
<u>davon:</u>		
Erträge aus Bestandsprovisionen . EUR	50 159,52	
andere . . . . . EUR	171,42	
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>77 662,12</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen . . . . .	EUR	-5 589,19
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-376 818,65
<u>davon:</u>		
Kostenpauschale . . . . . EUR	-376 805,70	
erfolgsabhängige Vergütung . . . . . EUR	-12,95	
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-4 476,61
<u>davon:</u>		
Taxe d'Abonnement . . . . . EUR	-4 476,61	
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-386 884,45</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-309 222,33</b>
--	------------	--------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	1 628 097,88
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-2 019 399,52

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-391 301,64</b>
--	------------	--------------------

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-700 523,97</b>
--	------------	--------------------

### VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-1 631 492,52</b>
--	------------	----------------------

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-2 332 016,49</b>
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,83% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,00% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,99%.

## Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 44 874,08.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

1) Enthalten ist eine Korrektur der 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträge zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten i.H.v. EUR -117 746,93, für die die tatsächlichen Werte erst im Laufe des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht wurden.

2) Enthalten ist eine Korrektur der Quellensteuer i.H.v. EUR 34 416,22 im Zusammenhang mit 2017 mangels Verfügbarkeit der relevanten Besteuerungsgrundlagen vorab auf Basis von Vorjahresdaten erfassten Thesaurierungserträgen zum 31.12.2017 aus Investmentzertifikaten.

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

#### des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>23 094 322,71</b>
--	------------	----------------------

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-1 256 697,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	1 604 592,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-2 861 290,46
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-12 062,77
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-2 332 016,49
<u>davon:</u>		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	-1 583 418,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	-48 074,20

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende

#### des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>19 493 545,53</b>
--	------------	----------------------

## Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

### Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>1 628 097,88</b>
--	------------	---------------------

aus:

Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	1 607 553,67
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	20 544,21

### Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-2 019 399,52</b>
--	------------	----------------------

aus:

Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-2 011 153,74
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-8 245,78

### Nettoveränderung der nichtrealisierten

#### Gewinne/Verluste . . . . .

	<b>EUR</b>	<b>-1 631 492,52</b>
--	------------	----------------------

aus:

Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-1 631 492,52
--------------------------------	-----	---------------

## DWS Concept ARTS Dynamic

---

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018.....	19 493 545,53	157,82
2017.....	23 094 322,71	176,34
2016.....	22 742 940,48	157,88

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,69 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6 464 973,28 EUR.

# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen hinweg sowie mit auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

## Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, der DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmfähige Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe ein Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

### Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

### Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Gründe waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018 <sup>1</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	139
Gesamtvergütung <sup>2</sup>	EUR 15.315.952
Fixe Vergütung	EUR 13.151.856
Variable Vergütung	EUR 2.164.096
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3</sup>	EUR 1.468.434
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 324.229
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 554.046

<sup>1</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Concept ARTS Dynamic

---

### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.



KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
Email: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
DWS Concept ARTS Dynamic  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Concept ARTS Dynamic („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept ARTS Dynamic zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

#### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.



Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2019

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes



**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,  
Transferstelle, Registerstelle und  
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2018: 288,6 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die  
Deutsche Asset Management S.A. in  
DWS Investment S.A. umbenannt.

**Aufsichtsrat**

Holger Naumann  
Vorsitzender  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Nathalie Bausch (bis zum 31.1.2018)  
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Yves Dermaux (bis zum 5.6.2018)  
Deutsche Bank AG,  
London

Stefan Kreuzkamp  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Frank Krings  
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Claire Peel (seit dem 1.8.2018)  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

Nikolaus von Tippelskirch (seit dem 1.8.2018)  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

**Vorstand**

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Nathalie Bausch (seit dem 1.2.2018)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Ralf Rauch (bis zum 30.4.2018)  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Barbara Schots  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

**Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Verwahrstelle**

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Fondsmanager**


DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

**Sub-Fondsmanager**

ARTS Asset Management GmbH  
Siegfried Ludwig-Platz 2  
A-3100 St. Pölten  
Österreich

**Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle**

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg



DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Tel.: +352 4 21 01-1  
Fax: +352 4 21 01-9 00